

DUDEN

Schulduden Grammatik

Lernen
Nachschlagen
Üben
5. bis 10. Klasse

Mit vielen
Übungen und
weiterem
Lernmaterial als
Download

9. Auflage

Reflexive Verben

141

Viele Verben können mit einem *Reflexivpronomen* verbunden werden (↑210). Man spricht dann vom *reflexiven Gebrauch* dieser Verben oder kurz von *reflexiven Verben*. Reflexivpronomen beziehen sich auf das Subjekt des Satzes:

↓
Ich setze **mich** auf eine Bank.

↓
Du setzt **dich** auf eine Bank.

↓
Er setzt **sich** auf eine Bank.

↓
Maria (= sie) setzt **sich** auf eine Bank.

Das **Reflexivpronomen** steht entweder im Dativ oder im Akkusativ. Der Kasus kann erkannt werden, wenn man als Subjekt die 1. Person Singular *ich* oder die 2. Person Singular *du* wählt: *mich* und *dich* = Akkusativ, *mir* und *dir* = Dativ.

Der Gebrauch der Verben

Sie erwarb **sich** einen guten Ruf.

↓
Ich erwarb **mir** einen guten Ruf.

= Dativ

Sie bewirbt **sich** um die Stelle.

↓
Du bewirbst **dich** um die Stelle.

= Akkusativ

142

Übung

Unterstreiche alle reflexiv gebrauchten Verben und die dazugehörigen Reflexivpronomen. Bestimme außerdem den Kasus der Reflexivpronomen.

1. In der Zoohandlung verliebte ich mich sofort in ein kleines Zwergkaninchen.
2. Vampire fürchten sich vor Knoblauch.
3. Die Schulmannschaft kämpfte tapfer um den vorletzten Platz.
4. Franz redete sich immer wieder ein, dass sich Liebeskummer nicht lohne.

Register

Zum Nachschlagen in der Schulduden-Grammatik verwendet man das **Register** am Ende des Buches. Im Register stehen nicht Seitenzahlen, sondern **Abschnittsnummern**.

Im Register gerade gedruckt: **Fachwort**

Im Register kursiv gedruckt: **Beispielwort**

Findehilfe auf dem oberen Seitenrand

Lernstoff **verstehen**

+ gleich **üben**

= schnell fit in Grammatik werden
(weitere Übungen auf www.duden.de/schulduden-grammatik)

reflexives Verb 141 f.

Reflexivpronomen 141, 210 ff.

regelmäßige Flexion (Verb) 38 f., 47

Reibelaut 10

Reihung

Konjunktionen 350

Komma 676 ff.

Nebensätze 435 ff.

Reihungsellipse 439

seitdem

unterordnende Konjunktion 630 ff.

Adverb 633

Selbstlaut = Vokal

selbstständiger Teilsatz = Hauptsatz

Semikolon 667, 699

sich, Reflexivpronomen 141, 210 f.

Sie, Personalpronomen (höfliche

Anrede) 206

Silbe 3

Schulduden

Grammatik

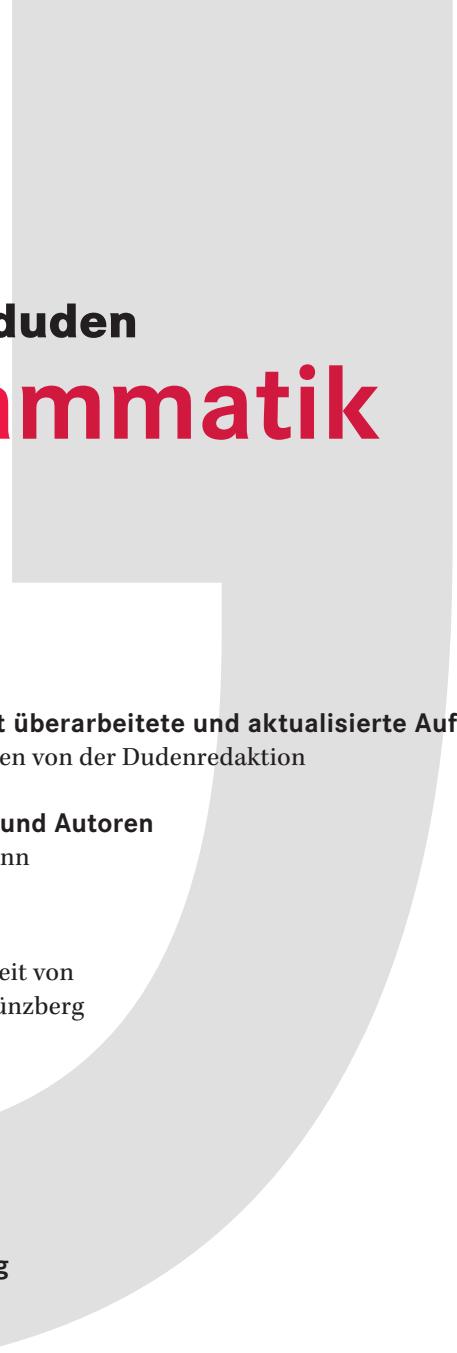


Weitere Schulduden zum Thema Sprache

Rechtschreibung und Wortkunde

Fremdwörterbuch

Synonyme



Schulduden **Grammatik**

9., komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage
Herausgegeben von der Dudenredaktion

Autorinnen und Autoren

Peter Gallmann

Maria Geipel

Stefan Lotze

unter Mitarbeit von
Franziska Münzberg

Dudenverlag
Berlin

Weitere Übungen und die Texte von Jörn Hedtke und *DU!* auf
www.duden.de/schulduden-grammatik

Projektleitung Dr. Ilka Pescheck
Satz Eberl & Koesel Studio, Kempten
Layout Horst Bachmann, Weinheim
Umschlaggestaltung Robert Grill, München

www.cornelsen.de
www.duden.de

9. Auflage, 1. Druck 2025

© 2025 Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin,
E-Mail: kundenservice@duden.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und Data-Mining im Sinne § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH als Marke geschützt.

Druck Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding

ISBN 978-3-411-05613-2



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.de

Vorwort

Die Schulduden-Grammatik ist eine Grammatik für die Schule. Sie beschreibt die Grundstrukturen der deutschen Sprache von den Lauten und Buchstaben über die Wortarten bis hin zum zusammengesetzten Satz. Ein neues Kapitel zur Zeichensetzung zeigt, wie Interpunktionszeichen mit dazu beitragen, den Aufbau von Texten, Sätzen und Wörtern kenntlich zu machen. Damit hilft die Schulduden-Grammatik Schülerinnen und Schülern, aber auch Eltern, den Bau der deutschen Sprache besser zu verstehen. Von Lehrerinnen und Lehrern kann sie für den Unterricht oder für weiterführende Hinweise herangezogen werden.

Die Schulduden-Grammatik ist zum einen als Nachschlagewerk konzipiert. Wer Auskunft zu einem grammatischen Thema sucht, findet hier Aufklärung. Dabei helfen besonders die zahlreichen Überblickstabellen. Die Schulduden-Grammatik regt zum anderen aber auch dazu an, grammatische Probleme selbst zu lösen: Bewährte Verfahren wie zum Beispiel die Ersatzprobe oder die Verschiebeprobe spielen hierbei eine wichtige Rolle. Mit diesen Verfahren werden grammatische Aussagen nachprüfbar gemacht.

Weil sich die Grundlagen der Grammatik am besten durch praktische Anwendung einprägen, enthält die Schulduden-Grammatik viele Übungen mit Lösungen. Damit eignet sie sich nicht nur für den Einsatz im Unterricht, sondern auch für das selbstständige Lernen und Üben zu Hause.

Ein ausführliches Sach- und Wortregister am Ende des Bandes erleichtert das Auffinden der in der Schulduden-Grammatik behandelten Themen.

Auf der Website www.duden.de/schulduden-grammatik können weitere, im Buch nicht enthaltene Übungen aufgerufen und als PDF heruntergeladen werden.

Berlin, im Juni 2025

Die Dudenredaktion und die Autorinnen und Autoren

Inhalt

Hinweise zur Benutzung	17
1 Die kleinsten Bausteine der Sprache	19
Laute und Buchstaben	19
Vokale und Vokalbuchstaben	21
Konsonanten und Konsonantenbuchstaben	23
Andere lautliche Erscheinungen	24
Andere Elemente der Schrift	26
2 Wort- und Formenlehre	30
Grundsätzliches	30
Wort und Wortform	30
Flexion	32
Flexionsformen und grammatische Merkmale	32
Die fünf Wortarten	33
Die sprachlichen Mittel der Flexion	36
Das Verb	38
Übersicht	38
Die Bildung der einfachen Verbformen	41
Die Stammformen des Verbs	41
<i>Verben mit unterschiedlichen Formen</i>	44
Die finiten Verbformen	48
Schwierige Flexionsformen	49
<i>e/i-Wechsel und Umlaut im Indikativ Präsens</i>	50
<i>Die Singularformen des Imperativs</i>	51
<i>Die Bildung des Konjunktivs I</i>	52

<i>Die Bildung des Konjunktivs II</i>	52
<i>Präfix- und Partikelverben</i>	55
<i>Infinitiv mit zu und Verbpartikel</i>	56
<i>Präfix ge- des Partizips II und Verbpartikel</i>	58
<i>Leicht verwechselbare Verben</i>	59
Das Tempus (die grammatische Zeit)	60
Einfache und mehrteilige Tempusformen	60
<i>Hilfsverb haben oder sein?</i>	62
<i>Der sogenannte Ersatzinfinitiv</i>	63
Der Gebrauch der Tempusformen	65
<i>Präsens</i>	65
<i>Präteritum</i>	66
<i>Präteritum und Präsens</i>	67
<i>Futur I</i>	68
<i>Präsens und Futur I</i>	68
<i>Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II</i>	69
<i>Perfekt und Präteritum</i>	71
<i>Überblick über den Gebrauch der Tempusformen</i>	74
Der Modus	76
Einfache und mehrteilige Modusformen	76
Der Gebrauch der Modusformen	78
<i>Der Indikativ</i>	78
<i>Der Imperativ</i>	79
<i>Der Konjunktiv I</i>	79
<i>Der Konjunktiv II</i>	80
<i>Die indirekte Rede</i>	82
<i>Zum Gebrauch der würde-Formen</i>	87
Diathese: Aktiv und Passiv	91
Die Bildung der Passivformen	91
Der Gebrauch der Passivformen	92
<i>Das Verhältnis von Aktiv und Passiv</i>	92
<i>Aktiv, Passiv und Passivvarianten</i>	96
<i>Zu den stilistischen Möglichkeiten des Passivs und der Passivvarianten</i>	98
Die infiniten Verbformen	99
Der Gebrauch des Infinitivs	99

Die Partizipien	103
Der Gebrauch der Verben	105
Hilfsverben	105
Modalverben und modifizierende Verben	106
<i>Modalverben</i>	106
<i>Modifizierende Verben</i>	109
Vollverben	110
<i>Transitive und intransitive Verben</i>	110
<i>Reflexive Verben</i>	112
Verben mit mehreren Gebrauchsweisen	114
Tabellen	118
Übersicht über die Flexionsformen des Verbs	118
<i>Infinite Formen</i>	118
<i>Imperativ (Präsens Aktiv)</i>	118
<i>Aktiv: Präsens, Futur I und Präteritum</i>	119
<i>Aktiv: Perfekt, Futur II und Plusquamperfekt</i>	120
<i>Passiv: Präsens, Futur I und Präteritum</i>	121
<i>Passiv: Perfekt, Futur II und Plusquamperfekt</i>	122
Liste der starken und gemischten Verben	123
<i>Die Verben sein, haben und werden</i>	132
<i>Die Verben können, wollen und wissen</i>	133
Das Nomen	134
Übersicht	134
Das Genus (das grammatische Geschlecht)	135
Grammatisches und persönliches Geschlecht	139
Nomen mit schwankendem Genus	141
Nomen mit verschiedenem Genus je nach Bedeutung	141
Der Numerus (Singular und Plural)	144
Die Bildung der Pluralformen	144
Schwankungen in der Pluralbildung	149
Unterschiedliche Pluralbildung je nach Bedeutung	150
Maß-, Mengen- und Währungsbezeichnungen	152
Nomen, die nur im Plural vorkommen	153
Die Kasusformen	153
Die Bestimmung des Kasus	153

Die Kasusendungen im Einzelnen	158
<i>Nomen ohne Kasusendungen im Singular</i>	158
<i>Nomen mit s-Genitiv</i>	158
<i>Nomen mit Kasusendung -en</i>	160
<i>Eigennamen ohne Artikel</i>	165
<i>Die Kasusendungen im Plural</i>	166
Das Nomen im Rechtschreibduden	167
Artikel und Pronomen	170
Übersicht	170
Das Personalpronomen	174
Das Reflexivpronomen	176
Das Possessivpronomen	178
Das Demonstrativpronomen	182
dieser, diese, dieses – jener, jene, jenes	182
der, die, das	184
derselbe, dieselbe, dasselbe	188
derjenige, diejenige, dasjenige	189
Das Relativpronomen	190
der, die, das	191
welcher, welche, welches	193
wer, was	194
Das Interrogativpronomen	195
Das Indefinitpronomen	198
Der definite und der indefinite Artikel	203
Die Formen des Artikels	203
Der Gebrauch des Artikels	206
Das Adjektiv	211
Übersicht	211
Zur Bedeutung der Adjektive	213
Adjektivisch gebrauchte Partizipien	214

Die Formen des Adjektivs	215
Unflektierte Formen	215
Flektierte Formen	216
<i>Starke oder schwache Flexionsendungen?</i>	217
<i>Problemfälle</i>	219
<i>Nominalisierte Adjektive</i>	222
<i>Nicht flektierbare Adjektive</i>	222
Die Komparation des Adjektivs	224
Die Bildung der Komparationsformen	224
Zum Gebrauch der Komparationsformen	228
<i>Der Positiv</i>	228
<i>Der Komparativ</i>	229
<i>Der Superlativ</i>	230
<i>Beschränkungen in der Komparation</i>	231
Der Gebrauch des Adjektivs	232
Attributiver Gebrauch	232
Nominalisierter (substantivierter) Gebrauch	233
Prädikativer und adverbialer Gebrauch	234
Zahladjektive	237
Unbestimmte Zahladjektive	239
Bestimmte Zahladjektive	240
<i>Kardinalzahlen (Grundzahlen)</i>	241
<i>Ordinalzahlen (Ordnungszahlen)</i>	243
<i>Vervielfältigungszahlen</i>	244
<i>Bruchzahlen</i>	244
Die nicht flektierbaren Wörter	246
Übersicht	246
Die Präposition	246
Die Stellung der Präpositionen	248
Die inhaltliche Leistung der Präpositionen	249
Die Kasuszuweisung (Rektion) der Präpositionen	254
<i>Präpositionen mit dem Akkusativ</i>	254
<i>Präpositionen mit dem Dativ</i>	255
<i>Die neun Wechselpräpositionen</i>	256
<i>Präpositionen mit dem Genitiv</i>	258
<i>Mehrere Präpositionen vor einem Nomen</i>	261

Die Konjunktion	261
Beiordnende (nebenordnende) Konjunktionen	262
Unterordnende Konjunktionen (Subjunktionen)	269
Die Interjektion	271
Adverbien und Partikeln	272
Die inhaltliche Einteilung der Adverbien	274
Zur Bedeutung der Partikeln	276
Partikeln bei Zahladjektiven	276
Adverb und Pronomen	278
Adverbien mit Komparationsformen	282
Nicht flektierbare Wörter mit mehr als einer Gebrauchsweise	283
Die Wortbildung	286
Wortbausteine	286
Die Unterarten der Wortbildung	288
Die Zusammensetzung	289
Ableitungen	296
<i>Ableitungen mit Präfixen</i>	296
<i>Ableitungen mit Suffixen</i>	298
<i>Ableitungen mit innerer Abwandlung</i>	301
<i>Ableitungen ohne äußere Änderung (Konversion)</i>	302
Die Bildung von Kurzformen	302
<i>Eigentliche Abkürzungen</i>	303
<i>Initialwörter (Buchstabenwörter)</i>	303
Kürzel	304
3 Satzlehre	305
Sätze als Einheiten der Grammatik	305
Die Satzarten	306
Der Aussagesatz (Deklarativsatz)	306
Der Fragesatz (Interrogativsatz)	307
Der Ausrufesatz (Exklamativsatz)	309

Der Aufforderungssatz	310
Der Imperativsatz (Befehlssatz)	310
Andere Aufforderungssätze	311
Der Wunschsatz (Desiderativsatz)	311
Einfache und zusammengesetzte Sätze	312
Haupt- und Nebensatz	314
Satzgefüge und Satzreihe (Satzverbindung)	316
Der zusammengezogene Satz	317
Satzwertige Ausdrücke (Satzäquivalente)	318
Ellipsen	318
Der Anredenominativ	319
Der absolute Nominativ	319
Satzwertige Infinitiv- und Partizipgruppen (infinite Nebensätze)	320
Der absolute Akkusativ	321
Das Prädikat	323
Das Verb als Kern des Satzes	323
Ein- und mehrteilige Prädikate	324
Satzklammer und Felder: die drei Satzformen	327
Finite Verbform an zweiter Stelle (Verbzweitsatz)	329
Finite Verbform an erster Stelle (Verberstsatz)	330
Finite Verbform an letzter Stelle (Verbletztsatz)	332
Sonderfälle	335
<i>Die Ausklammerung ins Nachfeld</i>	335
<i>Beiordnende Konjunktionen</i>	336
<i>Besondere Abfolge der Prädikatsteile in der rechten Satzklammer</i>	336
<i>Infinitivgruppen</i>	337
<i>Infinite Verbformen im Vorfeld</i>	337
Die Satzglieder	338
Die Abgrenzung der Satzglieder	338

Die Verschiebeprobe	338
Zusätzliche Spielregeln der Verschiebeprobe	340
Zur Form der Satzglieder	342
Wortart und Kasus	342
Zum Kern der Nominalgruppen	345
Zur Bestimmung des Kasus der Nominalgruppen	346
Zur Funktion der Kasus	347
Zur Funktion der Satzglieder	352
Aktanten: Subjekt und Objekte	353
Prädikative	353
Adverbiale	354
Inhaltliche Gesichtspunkte	355
Die Satzglieder im Einzelnen	356
Nominalgruppen im Nominativ	356
<i>Das Subjekt</i>	356
<i>Der prädikative Nominativ</i>	362
Nominalgruppen im Genitiv	365
<i>Das Genitivobjekt</i>	365
<i>Der adverbiale Genitiv</i>	366
Nominalgruppen im Dativ	367
<i>Das Dativobjekt</i>	367
Nominalgruppen im Akkusativ	369
<i>Das Akkusativobjekt</i>	369
<i>Der prädikative Akkusativ</i>	371
<i>Der adverbiale Akkusativ</i>	371
Adjektiv- und Partizipgruppen als Satzglieder	372
Adverbgruppen als Satzglieder	373
Präpositionalgruppen als Satzglieder	375
Das Präpositionalobjekt	376
<i>Die prädikative Präpositionalgruppe</i>	377
<i>Die adverbiale Präpositionalgruppe</i>	378
Konjunkionalgruppen als Satzglieder	380
Zum Inhalt der Adverbiale	382
Zur Stellung der Satzglieder	387

Der Innenbau von Satzgliedern	389
Kern und Gliedteile	389
Die Merkmale von Gliedteilen	391
Gliedteile in der Nominalgruppe	391
Die Apposition	394
Das Genitivattribut	395
Die vollständige Bestimmung des Satzes	399
Zusammengesetzte Sätze	400
Allgemeines	400
Die Form der Nebensätze	401
Nebensätze mit finitem Verb	402
<i>Konjunktionalsätze (Subjunktionalsätze)</i>	402
<i>Pronominalsätze</i>	402
<i>Uneingeleitete Nebensätze</i>	403
Nebensätze ohne finites Verb	403
Die Funktion der Nebensätze	406
Inhaltliche Gesichtspunkte	409
Überblick	409
Relativsätze	410
Kausalsätze und Kausalität	412
Konditionalsätze und Konditionalität	417
Finalsätze und Finalität	420
Konsekutivsätze und Konsekutivität	423
Konzessivsätze und Konzessivität	427
Adversativsätze und Adversativität	430
Temporalsätze und Temporalität	432
<i>Vorzeitige Temporalsätze</i>	433
<i>Nachzeitige Temporalsätze</i>	434
<i>Gleichzeitige Temporalsätze</i>	434
Modalsätze und Modalität	437
Berichtete Rede	441
<i>Direkte und indirekte Rede</i>	441
<i>Fragenebensätze</i>	443

4 Zeichensetzung	447
Grundlagen	447
Aufgaben der Zeichensetzung	447
Satz- und Wortzeichen	448
Die grammatischen Satzzeichen	451
Der Punkt	451
Das Komma	453
Das Reihungskomma	453
Die abgrenzenden Kommas	457
Das Zusammenspiel von Grammatik und Kommasetzung	460
Die hinweisgebenden Satzzeichen	462
Fragezeichen und Ausrufezeichen	462
Anführungszeichen	464
Gedanklich strukturierende Satzzeichen	466
5 Lösungen	468
6 Register	509
7 Quellenverzeichnis	536

Hinweise zur Benutzung

Das Wichtigste ist: Dieses Buch ist eine Grammatik. Grammatiken liest man nicht (schon gar nicht in einem Zuge). Man liest nur in Grammatiken; man schlägt in ihnen nach, wenn man Fragen zu einem Problem hat. Als Schulduden-Grammatik ist dieses Buch eine Grammatik für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrende. Die Schülerinnen und Schüler können es für ihre eigene Arbeit zu Hause nutzen; man kann aber auch in der Schule gemeinsam damit arbeiten.

Im Normalfall stellen wir uns die Benutzung dieses Buches folgendermaßen vor: Es ist ein grammatisches Problem aufgetaucht, zu dem man genauere Auskünfte haben möchte. Dazu schlägt man in der Grammatik nach. Dort sollte man eine Erklärung finden und so viele Beispiele, dass man die Erklärung gut verstehen und auf andere Fälle übertragen kann. Man findet überdies Übungen, mit deren Hilfe man überprüfen kann, ob man alles richtig verstanden hat. Zu diesen Übungen gibt es im hinteren Teil des Buches Lösungen. Manchmal haben wir auch Texte beigegeben, die ein Problem von einer eher ungewohnten Seite her beleuchten; diese Texte sollen zu eigenen, weiterführenden Überlegungen anregen.

In der Schule kann man das Buch benutzen, wenn man bestimmte Erscheinungen der deutschen Grammatik ausführlicher oder in einem größeren systematischen Zusammenhang betrachten will. Man kann sich dann über ein bestimmtes Kapitel der Grammatik ein geschlossenes Bild verschaffen.

Eine andere Möglichkeit liegt darin, die Grammatik unmittelbar in die Arbeit an anderen Themen einzubeziehen, zum Beispiel so:

1. In der Schule wird an irgendeiner Aufgabe, beispielsweise an der Abfassung eines Textes, gearbeitet.
2. Bei dieser Arbeit taucht ein sprachliches Problem auf – ein grammatisches: Man muss zum Beispiel Formen der Redeführung kennen oder die sprachlichen Mittel des Begründens beherrschen.
3. In gemeinsamer Arbeit diskutiert man das Problem in der Klasse und versucht, Regeln zu finden.

4. Zur Überprüfung schlägt man in der Schulduden-Grammatik nach.
5. Zur Sicherung des Gelernten wird eine Übung aus dieser Grammatik bearbeitet.
6. Wann immer man später auf Texte stößt, in denen das behandelte Problem wieder auftaucht, sucht man einen Bezug zu dem, was man bei der grammatischen Arbeit gelernt hat.

Mehr als jedes andere Vorgehen sichert dieses systematische Wechseln zwischen Grammatik und Sprachverwendung, dass grammatisches Arbeiten unser Sprechen und Schreiben wirklich beeinflussen kann.

Ein paar praktische Hinweise zum Schluss:

- Die Abschnitte dieses Buches sind mit eingerahmten Zahlen durchnummeriert. Auf sie beziehen sich die an vielen Stellen angebrachten Verweise (zum Beispiel: ↑ 234), die den Zusammenhang zwischen verschiedenen grammatischen Erscheinungen sichtbar machen sollen.
- Wenn man rasch eine Auskunft über eine grammatische Einzelfrage sucht, arbeitet man am besten vom Register her. Das Register ist Sach- und Wortregister zugleich. Es sind also einerseits die Fachausdrücke verzeichnet (zum Beispiel Adjektiv), andererseits aber auch die wichtigeren Einzelwörter der deutschen Sprache, die in unserer Grammatik behandelt werden (zum Beispiel gut).
- Was die Fachausdrücke betrifft, so sind im Register nicht nur die Bezeichnungen aufgeführt, die in dieser Grammatik verwendet werden (zum Beispiel Adjektiv), sondern auch die gebräuchlichen Bezeichnungen anderer Grammatiken und Sprachbücher (zum Beispiel Eigenschaftswort, Artwort, Wiewort).

1 Die kleinsten Bausteine der Sprache

1

Laute und Buchstaben

1

Alle Wörter unserer Sprache sind aus einer kleinen Anzahl von Lauten bzw. Buchstaben zusammengesetzt. Die Laute sind die Bausteine der gesprochenen Sprache, die Buchstaben diejenigen der geschriebenen Sprache.

Unsere Schrift hat 26 Buchstaben sowie Zeichen für die Umlaute und das Eszett, je als Groß- und als Kleinbuchstaben (↑21):

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z – Ä Ö Ü ß
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z – ä ö ü ß

Das Eszett wird bei Schreibung ganz in Großbuchstaben meist durch Doppel-s ersetzt:

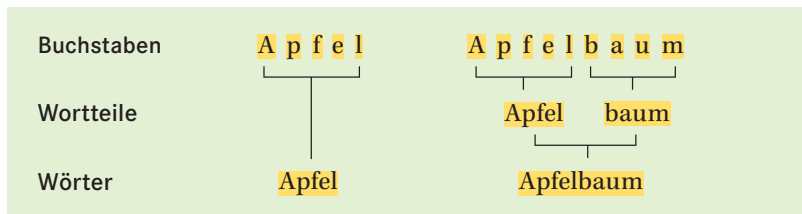
Straße → STRASSE oder STRAßE

Die Buchstaben der geschriebenen Sprache und die Laute der gesprochenen Sprache können einander zugeordnet werden. Dabei entspricht allerdings einem bestimmten Laut keineswegs immer ein bestimmter Buchstabe – und umgekehrt. So steht einerseits der Buchstabenverbindung *sch* ein einziger Zischlaut gegenüber, andererseits entspricht dem einen Buchstaben *x* eine Folge von zwei Lauten [ks]; vgl. zum Beispiel *Hexe*.

Manchmal stehen für ein und denselben Laut mehrere Buchstaben oder Buchstabenverbindungen zur Verfügung. So bezeichnen zum Beispiel *a*, *aa* und *ah* in den Wörtern *Tal*, *Saal* und *Zahl* denselben langen Laut. Umgekehrt muss manchmal ein Buchstabe in verschiedenen Wörtern unterschiedlich gelesen werden. Das gilt zum Beispiel für das *G* in *Geld* und in *Genie* (beim zweiten Wort entspricht dem *G* ein weicher sch-Laut).

2

Laute und Buchstaben sind Bausteine für Elemente, die einen Inhalt ausdrücken, eine Bedeutung tragen. Solche Elemente können ganze Wörter, aber auch Teile von Wörtern (Wortbausteine; ↑ 381 ff.) sein:



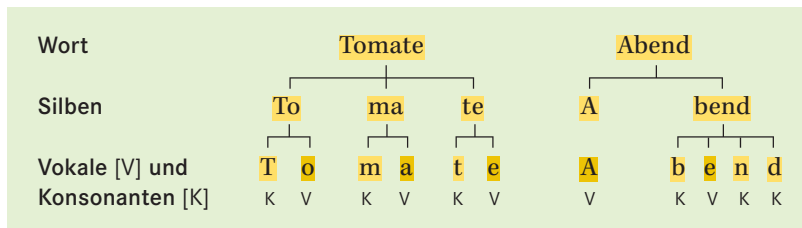
Für sich allein betrachtet, haben Laute und Buchstaben in Wörtern keine Bedeutung. So haben etwa Wörter, die mit einem *A* beginnen, kein inhaltliches Merkmal gemeinsam, mit dem sie sich von anderen Wörtern, beispielsweise von denen mit einem *Z* am Anfang, unterscheiden. Der Buchstabe *A* ist also kein Bedeutungsträger, ebenso wenig der ihm entsprechende Laut.

3

Wenn man Wörter langsam und deutlich ausspricht (oder vorliest), zerfallen sie in Einheiten, die man *Silben* nennt:

Tomate	→	To-ma-te
Abend	→	A-bend
Kinder	→	Kin-der
Zimmerpflanze	→	Zim-mer-pflan-ze

Kern der Silbe ist ein volltönender Laut, den man als *Vokal* oder *Selbstlaut* bezeichnet (↑ 6). Vor oder nach dem Vokal stehen meist andere Laute, die man *Konsonanten* oder *Mitlaute* nennt (↑ 10); es gibt allerdings auch Silben, die nur aus einem Vokal bestehen:



4 Übung

Stell dir vor, du müsstest für das Deutsche eine Silbenschrift entwickeln, also eine Schrift, in der jeder Silbe ein besonderes Zeichen entspricht. Nenne die Anzahl der benötigten Zeichen. Begründe deine Entscheidung, indem du alle Silben auflistest.

Nase, Kuchen, Hase, liegen, Nagel, verlieben, nagen, haben, Hagel, versagen, Kugel, Aussagen

5 Übung

Benenne die Gemeinsamkeit der folgenden Interjektionen (Ausrufewörter), indem du auf die Laute achtest.

Psst! Brr! Hm! Dz, dz, dz!

Vokale und Vokalbuchstaben

6 Bei den Vokalen und den ihnen zugeordneten Vokalbuchstaben (↑1) kann man unter zwei Gesichtspunkten noch einmal Untergruppen bilden:

1. Man kann *Grundvokale* und *Umlaute* (Grundvokalbuchstaben und Umlautbuchstaben) voneinander unterscheiden.
2. Man kann von den *einfachen Vokalen* die *Diphthonge* (*Zwielaute*, *Doppellaute*) abgrenzen. Den Diphthongen entsprechen beim Schreiben immer Buchstabenkombinationen.

	Grundvokale	Umlaute
einfache Vokale	a e i o u	ä ö ü
Diphthonge (Zwielaute)	ei/ai au eu	äu

Zur Unterscheidung von *e/ä* sowie *ei/ai* und *eu/äu* ↑8.

Dem Buchstaben *y* entspricht in den meisten Wörtern ein ü-Laut:

Physik, Psychologie, Rhythmus, lynchen, zynisch

7 Alle *einfachen* Vokale kommen *lang* und *kurz* vor. In der Schreibung kommt dieser Unterschied auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck. Man kann das an den folgenden Wortpaaren sehen:

Kurzer Vokal	Langer Vokal
still, Fisch, Widder	Stiel, Nische, wieder
Bett, Wetter, stellen	Beet, Meter, stehlen
Ratte, Masse, Fall	raten, Maß, fahl
Schrott, Schloss, Post	Schrot, groß, Trost
Hölle, können	Höhle, stöhnen
null, spucken	Stuhl, spuken
flüssig, Küste	müßig, Wüste

8 Zwischen *ei* und *ai* sowie zwischen *eu* und *äu* besteht ein Unterschied nur in der Schrift, nicht in der Aussprache. Auch bei *e* und *ä* hört man in der Standardaussprache denselben Laut, wenn er kurz gesprochen ist:

Weise / Waise, Leib / Laib, Meise / Mais

Leute / läuten, neulich / bläulich, Kreuzchen / Käuzchen

Wende / Wände, Herz / März, Stelle / Ställe, Restchen / Kästchen

Wenn *e* und *ä* hingegen einen langen Laut wiedergeben, werden sie traditionellerweise verschieden ausgesprochen:

Beeren/Bären, Ehre/Ähre, wehren/währen, Reeder/Räder, Meere/Mähre, Seele/Säle, (wir) geben/(wir) gäben

9 Im Wortausgang entspricht dem Buchstaben *e* oft ein »Murmelvokal« von unbestimmter Lautqualität:

Suche, Breite, Tasche, müde

Bei den Wortausgängen *-en*, *-em*, *-el* ist oft gar kein Vokal mehr hörbar; *m*, *n* und *l* bilden dann wie Vokale den Kern einer Silbe:

Bogen, reden; Atem, gutem; Nagel, dunkel

Konsonanten und Konsonantenbuchstaben

10 Die Konsonanten teilt man nach der Art ein, wie sie im Mund hervorgebracht werden. In der folgenden Tabelle werden sie durch die üblichsten Buchstaben und Buchstabengruppen wiedergegeben (↑ 1); zur Verdeutlichung sind Beispiele hinzugefügt:

		Lippen- laute	Zahn- laute	Zisch- laute	Gaumen- laute	Kehlkopf- laute
Verschluss- laute	hart	p (Perle)	t (Tisch)		k (Korb)	
	weich	b (Buch)	d (Dach)		g (Garn)	
Reibelaute	hart	f (Fisch)	ss (Gasse)	sch (schön)	ch (acht)	h
	weich	w (Wind)	s (Rose)	g (Genie)	j (ja)	
Nasenlaute		m (Mund)	n (neu)		ng (Ding)	
Fließlaute			l (Linde)		r (Rad)	

11 Von dem Laut, dem im Deutschen die Buchstabenkombination *ch* entspricht, gibt es zwei Varianten: eine helle, weiter vorn gesprochene sowie eine dunklere, weiter hinten gesprochene. Letztere kommt nur nach den Vokalen *a*, *o*, *u*, *au* vor. Die helle Variante wird auch *Ich-laut* genannt, die dunklere *Ach-laut*.

Helle Variante (Ich-laut): ich, Sicht, Becher, Dächer, Löcher, Bücher, streichen, Seuche, durch, Molch, manche

Dunkle Variante (Ach-laut): ach, Nacht, doch, Flucht, Strauch

12 In der Standardaussprache werden die normalerweise weichen Konsonanten *b*, *d*, *g*, *s* hart gesprochen, wenn sie am Silbenende (= im Silbenauslaut) stehen. Diese Veränderung in der Aussprache wird *Auslautverhärtung* genannt. Beim Schreiben wird sie nicht berücksichtigt. Der Grund dafür ist: Wortteile, die mehreren Wortformen gemeinsam sind, sollen im Schriftbild gleich erscheinen. Der Ausspracheunterschied wird deutlich, wenn man verwandte Wortformen miteinander vergleicht:

Weiche Aussprache	Harte Aussprache im Silbenauslaut
graben, Gräber, Grube	Grab, Grübchen
Gläser, glasig	Glas, Gläschen
leiden, Räder	Leid, Rad

Andere lautliche Erscheinungen

13

Gesprochene Sprache ist nicht einfach ein Strom von Wortformen und damit letztlich von Silben und Lauten. Zu ihr gehören vielmehr noch weitere Erscheinungen, zum Beispiel die folgenden:

1. Ein Sprecher *gliedert* seine Äußerungen, indem er *Tonbögen* bildet, das heißt seine Stimme an bestimmten Stellen hebt oder senkt, unter Umständen auch Pausen macht. Bei der schriftlichen Wiedergabe von Gesprächen deutet man dies oft mit Satzzeichen an.

Aber Achtung: In der geschriebenen Sprache setzt man zur grammatischen Gliederung des Textes oft auch an Stellen ein Komma, an denen in mündlicher Rede kein Einschnitt zu hören ist.

Der Lehrer, sagt Lukas, spinnt.

Der Lehrer sagt, Lukas spinnt.

Und ganz am Schluss kommt noch – Stefan!

Wir benötigen zusätzlich: Lauge und Schleifpapier, Farbe und Pinsel.

2. Der Sprecher kann mit der Art der Tonbögen – oder einfacher: mit der *Satzmelodie* – zum Ausdruck bringen, ob er zum Beispiel eine Aussage macht, eine Aufforderung ausspricht oder eine Frage stellt.

Wenn man Gesprochenes schriftlich wiedergibt, deutet man dies mit entsprechenden Satzschlusszeichen an:

Du kommst morgen auch.

Du kommst morgen auch!

Du kommst morgen auch?

3. Der Sprecher kann mit seiner Stimme ausdrücken, dass er etwas ernst meint, dass er nur einen Scherz macht, dass er ironisch oder zynisch sein will. Nuancen dieser Art werden in der Schrift traditionellerweise nicht direkt wiedergegeben; siehe aber die Emojis bei Kurznachrichten und beim Meinungsaustausch im Internet (Chat).

4. Man kann Teile eines Satzes besonders *hervorheben*. Bei der Umsetzung in geschriebene Sprache stehen zum Ausdruck dieser Merkmale der gesprochenen Sprache grafische Hilfsmittel wie Unterstreichen oder schräge (kursive) Schrift zur Verfügung:

Susanne hat das Buch in die Bibliothek gebracht.
 Susanne *hat* das Buch in die Bibliothek gebracht.
 Susanne hat *das* Buch in die Bibliothek gebracht.
 Susanne hat das *Buch* in die Bibliothek gebracht.
 Susanne hat das Buch *in* die Bibliothek gebracht.
 Susanne hat das Buch in *die* Bibliothek gebracht.
 Susanne hat das Buch in die *Bibliothek* gebracht.
 Susanne hat das Buch in die Bibliothek *gebracht*.

14

Übung

Eine Sprecherin oder ein Sprecher kann Informationen besonders betonen. Erkläre die Bedeutung der Betonung in den kursiv gesetzten Teilen der oben stehenden Sätze.

Beispiel: *Susanne* hat das Buch in die Bibliothek gebracht.

→ Also nicht etwa jemand anders.

15

Übung

a) Versuche, den folgenden Satz ernsthaft, ironisch, misstrauisch, überrascht, entsetzt, erleichtert, höhnisch, verlegen, enttäuscht, anerkennend auszusprechen:

»Das hast du gut gemacht!«

b) Du kannst nicht nur deine Stimme einsetzen, um Botschaften zu übermitteln. Benenne weitere Mittel, mit denen du die Bedeutung des Gesagten verstärken kannst.

A

aber, beordnende Konjunktion 350, 352

abgeschlossen (Tempusgebrauch) 81, 86

Abgeschlossenheit (Tempusgebrauch) 81, 86

abhängige Rede = indirekte Rede

Abkürzung 413

Abkürzungspunkt 413

Ablaut 32, 41, 409

Ableitung, Ableitungspräfix, Ableitungssuffix 154, 361, 383 f., 395 – 411

abseits, Präposition mit Genitiv oder Adverb 344 f., 377

absoluter Akkusativ 446

absoluter Nominativ 444

absoluter Superlativ = Elativ

Abstrichmethode = Weglassprobe

Abstufung = Ablaut

Abtönung = Ablaut

Abwandlung = Flexion

abzüglich, Präposition mit Genitiv 344 f., 651

Ach-laut 11

-ade, Ableitungssuffix 154

Adjektiv 267 – 325

adverbiales Adjektiv 267, 302, 305 f.

attributives Adjektiv 267, 300, 551

Bedeutung 269

flektiertes Adjektiv 267, 272, 274 ff.

Flexion 267 ff.

Gebrauch 299 ff.

nominalisiertes Adjektiv 267, 283, 301

prädikatives Adjektiv 267, 302 ff.

schwache Flexion 267, 276, 278 – 283

starke Flexion 267, 275, 278 – 283

unflektiert 272 f., 284

Vergleichsformen (Bildung) 267,

286 ff., (Gebrauch) 293 ff.

Zahladjektiv 270, 309 ff.

Adjektivgruppe

als Gliedteil 551

als Satzglied 519

satzwertige Adjektivgruppe 445, 567

Adjektivphrase = Adjektivgruppe

Adjektivsatz ↑ satzwertige Adjektivgruppe

Adjunktion = Satzteilkonjunktion

Adjunktionsgruppe = Konjunktionalegruppe

Adjunktionsphrase = Konjunktionalegruppe

Adjunktor = Satzteilkonjunktion

Adjunktorgruppe = Konjunktionalegruppe

Adjunktorphrase = Konjunktionalegruppe

Adverb 364 – 376

Abgrenzung von der Konjunktion 352, 377

Abgrenzung von der Präposition 377

Bedeutung 365

demonstratives Adverb 371 ff.

interrogatives Adverb 370 ff., 564

lokales Adverb (Adverb des Raumes, Adverb des Ortes) 365

kausales Adverb (Adverb des Grundes) 365

kommentierendes Adverb 365

modales Adverb (Adverb der Art und Weise) 365

relatives Adverb 370 ff., 564 f.

Satzadverb 365

situierendes Adverb 365

temporales Adverb (Adverb der Zeit) 365

Vergleichsformen 375

Adverbgruppe

als Gliedteil 551

als Satzglied 520

Adverbialakkusativ ↑adverbialer
Akkusativ

Adverbial 485, 531 ff.

Abgrenzung vom Präpositional-
objekt 527

Adverbial der Art und Weise 532, 539

Adverbial des Grundes 532, 537

Adverbial des Raumes (des Ortes)
532 f.

Adverbial der Zeit 532, 535

Bezug auf Satz 532

kausales Adverbial 532, 537

Kommentaradverbial 531

lokales Adverbial 532 f.

modales Adverbial 532, 539

Satzadverbial 531

situierendes Adverbial 532

temporales Adverbial 532, 535

Adverbiale ↑Adverbial

adverbiale Präpositionalgruppe 524,
526

adverbialer Akkusativ 517

adverbialer Genitiv 506

adverbiales Adjektiv 267, 302, 305 f.

Adverbialgenitiv = adverbialer Genitiv

Adverbialsatz 571

Adverbphrase = Adverbgruppe

adversative Konjunktion 350

adversatives Verhältnis 623 ff.

Adversativität 623 ff.

Adversativsatz 623 ff.

affiziertes Objekt 514

-age Ableitungssuffix 154

Agens 494

Akkusativ

adverbialer Akkusativ 517

in Nominalgruppen 477 f., 512 ff.

prädikativer Akkusativ 499, 516

bei Präpositionen 328, 340, 342

Akkusativobjekt 113, 139, 303, 513 f.

Aktant 486

Aktiv 36, 108 ff.

Album, Pluralformen 168

all, alle, Indefinitpronomen 252; plus
Adjektiv 281

allerdings, Adverb 352

als dass, unterordnende Konjunktion
606, 611

als ob 563, 645

als

bei Infinitivgruppen 358, 566

beim Komparativ 295

beim Positiv 294

beordnende Konjunktion
(Satzteilkonjunktion) 350, 353;

auch ↑Konjunktionalgruppe
unterordnende Konjunktion 358,
563, 566, 606, 611, 630 ff., 645 f.

am, Verschmelzung aus *an dem* 68,
258 f.; beim Superlativ 291

an

Partikel 368

Präposition mit Dativ und Akkusativ
332, 333, 342

-and, Ableitungssuffix 154

andere, unbestimmtes Zahladjektiv
311; plus Adjektiv 281

Anführungszeichen 667, 697

und Ausrufezeichen 696

und Punkt 673

und Fragezeichen 696

angeführte Rede = direkte Rede

angesichts, Präposition mit Genitiv
587

anhand, Präposition mit Genitiv 647

anlässlich, Präposition mit Genitiv

587

Anrede 206

Anredefall = Anredenominativ

Anredegröße = Anredenominativ

Anredenominativ 441, 443

anreihend = kopulativ

ans, Verschmelzung aus *an das* 258 f.

anstatt dass, unterordnende Konjunktion 623, 625

anstatt

beordnende Konjunktion (Satzteil-konjunktion) 350, 354;

auch ↑ Konjunkionalgruppe

Präposition mit Genitiv 344 f., 625

unterordnende Konjunktion 358, 566, 623, 625

-ant, Ableitungssuffix 154

Anteilgröße = Genitivobjekt

Apposition 189, 553 f.

Artangabe = Adjektivgruppe
(als Satzglied)

Artikel 150, 200, 254 ff.

bestimmter 254 ff.

Fehlen des Artikels 264

Formen 255 ff.

Gebrauch 260 ff.

unbestimmter 254 ff.

Verschmelzung mit Präpositionen 258 f., 329

Artikel und Pronomen 200 – 266

Flexion 202 – 203

in der Nominalgruppe 550 f.

Unterarten 201, 204 – 266

Antwort = Adjektiv

Atlas, Pluralformen 168

Attribut 480, 546, 555

Form 551

im engeren Sinn 546

im weiteren Sinn ↑ Gliedteil

Stellung 550 f.

attributiv ↑ Attribut

attributiver Genitiv ↑ Genitiv-attribut

attributives Adjektiv ↑ Adjektiv

Attributsatz ↑ Gliedteilsatz

auf dass, unterordnende Konjunktion 600

auf, Präposition mit Dativ und Akkusativ 332, 334, 336, 342, 587

Aufforderung 421, 428

Aufforderungssatz 421 ff.

aufgrund oder *auf Grund*, Präposition mit Genitiv 344 f., 587

aufs, Verschmelzung aus *auf das* 258 f.

aus, Präposition mit Dativ 329, 332, 334 f., 341, 587

Ausdrucksstellung 470, 542

ausgrenzendes Verhältnis 626

Ausklammerung 466, 543

Auslassung = Ellipse

Auslassungszeichen 667 f., 673

Auslautverhärtung 12

Ausrahmung = Ausklammerung

Ausrufehauptsatz (Exklamativhauptsatz) 245, 425

Ausrufenebensatz (Exklamativnebensatz) 245, 660

Ausrufesatz (Exklamativsatz) 245, 425, 660

Ausrufewort = Interjektion

Ausrufezeichen 667, 695 f.

Aussageart = Modus

Aussagesatz (Deklarativsatz) 421 ff.

Aussageweise = Modus

ausschließend = exklusiv, disjunktiv

außer dass, unterordnende Konjunktion 623 ff.

außer

beordnende Konjunktion (Satzteil-
konjunktion) 350, 354;

auch ↑ Konjunkcionalgruppe

bei Infinitivgruppen 358, 566

Präposition mit Dativ 341

unterordnende Konjunktion 358,
566, 623 ff.

außerhalb, Präposition mit Genitiv
332, 344 f.

Austauschprobe = Ersatzprobe

B

backen 44, 45, 147

bald, eher, am ehesten 375

Balkon, *die Balkone* oder *die Balkons*?
167

Ballon, *die Ballone* oder *die Ballons*?
167

Band, der oder **das** 158

Bank, die Bänke oder **die Banken**? 169
-bar, Ableitungssuffix 402

Bauer, der oder **das** 158

be-, Präfix 397

bedingend = konditional

Bedingungssatz = Konditionalsatz

Befehlsform = Imperativ

Befehlssatz ↑ Imperativsatz

Begleiter 202

begründend = kausal

Begründungsangabe = Adverbial des
Grundes

Begriffszeichen 669

bei, Präposition mit Dativ 332, 335,
341, 587, 596, 618, 651

beide, Indefinitpronomen oder Zahl-
adjektiv 252; plus Adjektiv 281

beifügend = attributiv; ↑ Attribut,
↑ Gliedteil

Beifügesatz = Gliedteilsatz

Beifügung = Gliedteil

beim, Verschmelzung aus *bei dem*
258 f.

Beiname 554

beordnende Konjunktion 348 ff., 467

Beisatz = Apposition

Beistellung = Apposition

Beiwort = Adjektiv

berichtete Rede = indirekte Rede

beschränkend = restriktiv

besitzanzeigendes Fürwort = Posses-
sivpronomen

Beistrich = Komma

bestimmte Verbform = finite Verbform

bestimmter Artikel ↑ Artikel

bestimmtes Zahladjektiv 270, 310,
314 ff.

Bestimmungswort 392

Beugung = Flexion

bevor, unterordnende Konjunktion
634

beziehungsweise, beordnende
Konjunktion 350

bezügliches Fürwort = Relativ-
pronomen

bezügliches Umstandswort =
Relativadverb

bezügliches Verb = transitives Verb

Bezugswortsatz = Relativsatz

Binde-s ↑ Fugenelement

Bindestrich 663, 667

Bindewort = Konjunktion

bis

Partikel 368

Präposition mit Akkusativ 333, 340
unterordnende Konjunktion 636

Bonbon, der oder **das** 157

brauchen, mit oder ohne *zu* 121, 137

Bruchzahl 324

Buchstabe 1 ff., 21

Buchstabe (Flexion) 188

Buchstabenwort ↑ Initialwort

C

Chat 13

-*chen*, Ableitungssuffix 155, 162, 401

D

da, Adverb 371; unterordnende

Konjunktion 582

da-, Bestandteil von Adverbien 372

dabei, Adverb 372 f., 649

dadurch, Adverb 372 f., 582, 647

dafür, Adverb 372 f., 582

dagegen, Adverb 372 f., 624

dahinter, Adverb 372 f.

damit

Adverb 372 f.

unterordnende Konjunktion 600

danach, Adverb 372 f.

daneben, Adverb 372 f.

dank, Präposition mit Genitiv oder

Dativ 341, 344 f., 587

dar-, Bestandteil von Adverbien 372

daran, Adverb 372 f.

darauf, Adverb 372 f.

daraus, Adverb 372 f.

darin, Adverb 372 f.

darüber, Adverb 372 f.

darunter, Adverb 372 f.

das

Artikel 254 ff.

Demonstrativpronomen 226 ff.

Relativpronomen 235 ff.

plus Adjektiv 228, 282

dasjenige 233

dass, unterordnende Konjunktion 356

final 600

konsekutiv 606

in indirekter Rede 102, 658

dasselbe 231 f.

Dativ

in Nominalgruppen 477 f., 508 ff.

possessiver 509

bei Präpositionen 328, 341, 342

Dativobjekt 509

Dativus commodi 509

Dativus ethicus 510

Dativus incommodi 509

Dativus iudicantis 509

davon, Adverb 372 f.

davor, Adverb 372 f.

dazu, Adverb 372 f.

dazwischen, Adverb 372 f.

definiter Artikel = bestimmter Artikel

↑ Artikel

dein, Possessivpronomen 213

deiner, Personalpronomen 208; Form
des Possessivpronomens 217

Deklarativsatz ↑ Aussagesatz

Deklination ↑ Flexion; ferner

↑ Adjektiv, ↑ Begleiter und Stellver-
treter, ↑ Nomen

Demonstrativpronomen 221 ff.

denn, beordnende Konjunktion 350,
585

dennoch, Adverb 616 f.

der, die, das

Artikel 254 ff.

Demonstrativpronomen 226 ff.

Relativpronomen 235 ff.

plus Adjektiv 228, 282

deren 228 f., 239, plus Adjektiv 228,
282

derer 228 f., 239

derjenige, diejenige, dasjenige 233

derselbe, dieselbe, dasselbe 231 f.

Desiderativsatz = Wunschsatz

dessen 228, 238, plus Adjektiv 228, 282

Diathese (Aktiv/Passiv) 36, 108 ff.
die

Artikel 254 ff.

Demonstrativpronomen 226 ff.

Relativpronomen 235 ff.

plus Adjektiv 228, 282

diejenige 233

dies 222 ff.

dieselbe 231 f.

dieser, diese, dieses 222 ff.

Dingwort = Nomen

Diphthong 6, 8

direkte Rede 99 ff., 654 ff.

direkter Fragesatz 660

disjunktive Konjunktion 350

doch, beordnende Konjunktion oder
Adverb 350, 585, 616

Doppellaut = Diphthong

Doppelperfekt 67, 85

Doppelplusquamperfekt 67, 85

Doppelpunkt 667, 702

drei Zahladjektiv 314 ff.

dritte Stammform = Partizip II

dritte Vergangenheit = Plusquamperfekt

dritter Fall = Dativ

du 205, 208

durch, Präposition mit Akkusativ 332, 335, 340, 587, 647

dürfen, (*gehen*) *dürfen* oder *gedurft*?
71

Dutzend 171, 316

E

-e, Ableitungssuffix 401

-e, Dativ-e 184

e/i-Wechsel 49, 52

echt reflexiver Gebrauch 141

effizientes Objekt 514

ehe, unterordnende Konjunktion 634 f.

-ei, Ableitungssuffix 154

Eigennamen

Flexion 191 f.

Eigennamen mit Artikel 264

Eigennamen ohne Artikel 191 f.

Eigenschaftswort = Adjektiv

ein bisschen, Indefinitpronomen 252

ein paar, Indefinitpronomen 252

ein wenig, Indefinitpronomen 252

ein, eine

Artikel 254 ff.

Zahladjektiv 318

Indefinitpronomen 252

einander 211

einfache Modusformen 87 ff.

einfache Tempusformen 36 ff., 66 ff.

einfache Verben 58

einfacher Satz 430 ff., 449 ff., 575

einfacher Vokal 6

einige, Indefinitpronomen 252; plus
Adjektiv 281

einräumend = konzessiv

Einräumungssatz = Konzessivsatz

einschließlich, Präposition 344 f., 651

einschränkend = restriktiv, adversativ

einteiliges Prädikat 451

Einzahl = Singular

Ekel, *der* oder *das* 158

Elativ 297

Elimination = Weglassprobe

Ellipse 442, 444, 446

-eln, Ableitungssuffix 403

Empfindungswort = Interjektion

Endung ↑ Suffix

-ent, Ableitungssuffix 154

ent-, Präfix 397

entgegensetzend = adversativ

Entscheidungsfrage 423

entweder ... oder, beordnende
Konjunktion 350

-er, Ableitungssuffix 401

er-, Präfix 397

Erbe, der oder das 158

Ergänzung = Aktant

Ergänzungsfrage 423

Ersatzinfinitiv 71

Ersatzprobe 495, 510, 513, 517; ferner
↑ Frageprobe, ↑ Maskulinprobe

Ersetzbarkeit 475

Ersparung = Ellipse

erste Steigerungsstufe = Komparativ

erste Vergangenheit = Präteritum

erste Zukunft = Futur I

erster Fall = Nominativ

erstes Futur = Futur I

erstes Partizip = Partizip I

es, Personalpronomen 208

als Korrelat 495, 571

als Platzhalter 495, 542

als Subjekt 495

Eszett 1

-et, Ableitungssuffix 154

ethischer Dativ = Dativus ethicus

etliche, Indefinitpronomen 252; plus
Adjektiv 281

etwas, Indefinitpronomen 252

eu, Personalpronomen 208, Posses-
sivpronomen 213

-eur, Ableitungssuffix 154

Exklamativsatz ↑ Ausrufesatz

exklusives Verhältnis 650

F

Fall = Kasus

falls, unterordnende Konjunktion 593

Farbadjektiv, nicht flektierbar 284

Farbnomen, Flexion 183

Feld 456

Feldermodell 456

Femininum 148 ff., 162, 180

feste Zusammensetzung = Verb mit
Präfix; ↑ Präfix

Finalität 600 ff.

Finalsatz 600 ff.

finden 500

finite Verbform 36, 47 ff., 456, 472

Form 47 ff.

Kongruenz mit Subjekt 493

Stellung 456 ff.

Übereinstimmung mit Subjekt 493

finite Verb ↑ finite Verbform

Flexion 28 ff.; auch ↑ Adjektiv,
↑ Begleiter und Stellvertreter,
↑ Nomen, ↑ Verb

Flexionsendung 31 ff., 383; ↑ Flexion

Flexionsform 28 ff.

Flexionsmerkmal 28

Flexionspräfix 33, 62 f., 125, 383

Flexionssuffix 31 ff., 383; ↑ Flexion

Fließlaut 10

folgend = konsekutiv

folgende, plus Adjektiv 281

Form

Gliedteil 550 f., ferner 522, 529

Nebensatz 562 ff.

Satzglied 477 ff.

Formveränderung = Flexion

Frage 421, 423 f.

Frageadverb = Interrogativadverb

Fragefürwort = Interrogativpronomen

Fragehauptsatz 245, 423

Fragenebensatz 101, 245, 564, 660
Frageprobe 176, 483, 505 f., 513, 524
Fragepronomen = Interrogativpronomen
Fragesatz (Interrogativsatz) 245, 423, 660; ferner ↑ Fragehauptsatz, ↑ Fragenebensatz
Frageumstandswort = Interrogativadverb
Fragezeichen 667, 693 f., 696
freier Dativ 509
Fremdwörter (Flexion) 162, 168, 183
Friede oder *Frieden* 188
fromm, *frommer* oder *frömmen* 288
Fugenelement 387
Fugenzeichen 387
Fügewort = Konjunktion
Fügwort = Konjunktion
Funke oder *Funken* 188
Funktion
 Nebensatz 570 ff.
 Satzglied 485 ff.
für, Präposition mit Akkusativ 335, 340, 625
Fürwort = Pronomen
Futur Perfekt = Futur II
Futur I 36, 78 ff., 86, 109
Futur II 36, 71, 83 f., 86, 109
Futurum exactum = Futur II
G
Ganzsatz = zusammengesetzter Satz
Gaumenlaut 10
Ge-, Ableitungspräfix (bei Nomen) 398
ge-, Flexionspräfix (Partizip II) 33, 62 f., 125
 Ableitungspräfix 397
Gedanke oder *Gedanken* 188

Gedankenstrich 667, 700
gegen, Partikel 368; Präposition mit Akkusativ 340
gegenüber, Präposition mit Dativ 329, 342
Gegenwart
 Tempus (grammatische Zeit)
 ↑ Präsens; Tempusgebrauch 73 ff., 86
gegenwärtig (Tempusgebrauch) 73 ff., 86
Gehalt, *der* oder *das* 158
Gelee, *der* oder *das* 157
gemäß, Präposition mit Dativ 329, 342, 587
gemischt 41
Genitiv
 Adjektiv 275
 adverbialer Genitiv 506
 Form bei Begleitern und Stellvertretern 224 f.
 Form bei Nomen 181–192
 Form bei Pronomen 224 f.
 Genitiv des Besitzes 555
 Genitiv der Eigenschaft 555
 Genitiv der Erläuterung 555
 Genitiv des Produkts 555
 Genitiv der Zugehörigkeit 555
 Genitivattribut 551, 555
 in Nominalgruppen 477 f., 504 ff., 551, 555
 possessiver Genitiv 555
 bei Präpositionen 328, 344 f.
Genitivattribut 551, 555
Genitivobjekt 505
Genitivus Auctoris 555
Genitivus explicativus 555
Genitivus obiectivus 555
Genitivus partitivus 555

Genitivus possessivus 555

Genitivus Qualitatis 555

Genitivus subiectivus 555

genug, Indefinitpronomen 252

Genus verbi = Diathese (Aktiv, Passiv)

Genus

Adjektiv 272, 274, 277

Begleiter und Stellvertreter 203

Nomen 149f., 154ff.

gern, lieber, am liebsten 375

Geschlecht (grammatisches) = Genus

Geschlecht (persönliches) = Sexus

Geschlechtswort = Artikel

geschlossene Ersetzbarkeit 475

Gesprächspartikel 367

gesund, gesunder oder *gesünder* 288

Glaube oder *Glauben* 188

Gleichgröße = prädikativer Nominativ

Gleichsetzungsakkusativ = prädikativer Akkusativ

Gleichsetzungsglied im Akkusativ oder

Wenfall = prädikativer Akkusativ

Gleichsetzungsglied im Nominativ

oder Werfall = prädikativer Nominativ

Gleichsetzungsnominativ = prädikativer Nominativ

gleichzeitig 637ff.

Gliedsatz 570f.

Gliedteil 477, 480, 545ff.

Form 551ff.

in Präpositionalgruppen 522

in Konjunkionalgruppen 529

Gliedteilsatz 572

gliedteilwertig 572f.

glimmen, Stammformen 44

Globus, Pluralformen 168

grammatische Übereinstimmung = Kongruenz

grammatische Zahl = Numerus

grammatische Zeit = Tempus

grammatischer Fall = Kasus

grammatisches Geschlecht = Genus

grammatisches Merkmal 28ff., 477ff.

groß, größer, am größten 289

Großbuchstabe 1

Grundform = Infinitiv

Grundformsatz = (satzwertige) Infinitivgruppe

Grundgröße = Subjekt

Grundstellung 542

Grundstufe = Positiv

Grundvokal 6

Grundwort 153, 391

Grundzahlen 315ff.

gut, besser, am besten 289

H

haben 66, 68, 70, 133, 143, 147

Häcksel, der oder *das* 157

halber, Präposition mit Genitiv 329, 344f., 587

Handlungsrichtung ↑ Diathese

hätte oder *habe* 102

hauen 45

Haufe oder *Haufen* 188

Hauptsatz 433ff., 438, 560ff.

Hauptsatzäquivalent 442

hauptsatzwertiger Ausdruck

↑ Hauptsatzäquivalent

Hauptwort = Nomen

Hauptwortbeifügung = Apposition

Heide, der oder *die* 158

heißen 500

-heit, Ableitungssuffix 154, 401

Herr, Flexion 189

Herz, Flexion 188f.

hier-, Bestandteil von Adverbien 372f.

hieran, Adverb 372 f.
hierauf, Adverb 372 f.
hieraus, Adverb 372 f.
hierbei, Adverb 372 f.
hierdurch, Adverb 372 f.
hierfür, Adverb 372 f.
hierin, Adverb 372 f.
hiermit, Adverb 372 f.
hierüber, Adverb 372 f.
hierunter, Adverb 372 f.
hiervon, Adverb 372 f.
Hilfsverb 66, 68, 70, 133 f.
hinter, Präposition mit Dativ und Akkusativ 332, 342
 hinweisendes Fürwort = Demonstrativpronomen
historisches Präsens 77
hoch, höher, am höchsten 289
 Höchststufe = Superlativ
 Höherstufe = Komparativ
hören: (*kommen*) *hören* oder *gehört*?
 71
hundert 316, 320
 Hypotaxe = Unterordnung

I

Ich-laut 11
-ie, Ableitungssuffix 154
-ieren, Ableitungssuffix 403
-ig, Ableitungssuffix 402
-igkeit, Ableitungssuffix 401
ihr, Personalpronomen 204 ff. Possessivpronomen 213
ihrer, Personalpronomen 208; Form des Possessivpronomens 217
im, Verschmelzung aus *in dem* 258 f.
Imperativ 36, 51 f., 87 ff., 92
Imperativsatz 101, 421 ff., 496
 Imperfekt = Präteritum

Impersonale, das (Plural: die Impersonalia) = Verb mit unpersönlichem Subjekt *es*; ↑ *es*
-in, Ableitungssuffix 154, 401
in, Präposition mit Dativ und Akkusativ 334, 337, 342, 640, 647
 indefiniter Artikel = unbestimmter Artikel; ↑ Artikel
Indefinitpronomen 252, 311; plus Adjektiv 281
indem, unterordnende Konjunktion: kausal 582, instrumental 647
Indikativ 36, 87 ff., 91
indirekte Rede 99 ff., 654 ff.
 Fragen und Befehle 101
 indirekter Fragesatz (Fragenebensatz) 101, 250, 564, 660
 Modusgebrauch 102
 Tempusgebrauch 100, 103
 Umwandlung in die indirekte Rede 99 ff.
indirekter Fragesatz (Fragenebensatz) 101, 245, 564, 660
-ine, Ableitungssuffix 154
infinite Verbformen 36, 120 ff.
infiniter Nebensatz 445, 566
Infinitiv 31, 36, 38 f., 60 ff., 120 ff.
 Infinitiv Passiv 110, 120
 Infinitiv Perfekt 68, 120
 mit und ohne *zu* 60, 120 f.
 nominalisierter Infinitiv 123
 substantivierter Infinitiv 123
Infinitivgruppe 122, 445, 454, 469, 562, 566
 Infinitivkonjunktion = Subjunktion (bei Infinitivgruppen)
 Infinitivnebensatz = Infinitivgruppe
 Infinitivpartikel = *zu* (beim Infinitiv)
 Infinitivphrase = Infinitivgruppe

Infinitivprobe 500

Infinitivsatz ↑satzwertige Infinitivgruppe

Infinitivprobe = Infinitivprobe

Inflektiv 361

infolge, Präposition mit Genitiv 335, 344 f., 587

Initialwort 21, 162, 183, 414

innere Abwandlung 32, 408 ff.

inneres Objekt 514

innerhalb, Präposition mit Genitiv 344 f., 640

ins, Verschmelzung aus *in das* 258 f.

insofern als, unterordnende Konjunktion 582

instrumentales Verhältnis 647 f.

Intention ↑Sprache

Interjektion 5, 360, 441

Zeichensetzung ↑Interpunktion

Interrogativadverb 370, 564

Interrogativhauptsatz = Fragesatz

Interrogativnebensatz = Fragenebensatz

Interrogativpronomen 245 – 251, 564

Interrogativsatz = Fragesatz

intransitiv 70, 139

-ion, Ableitungssuffix 154

irgendein, *irgendeiner*, Indefinitpronomen 252

irgendetwas, Indefinitpronomen 252

irgendjemand, Indefinitpronomen 252

irgendwas, Indefinitpronomen 252

irgendwelche, Indefinitpronomen 252
plus Adjektiv 281

irgendwer, Indefinitpronomen 252

irreal, **Irrealis**, **Irrealität** 95, 594

-isch, Ableitungssuffix 402

-ismus, Ableitungssuffix 154

-ist, Ableitungssuffix 154

J

Januar: *des Januar* oder *des Januars*? 183

jeder, jede, jedes 252

jedermann 252

jedoch, beordnende Konjunktion oder Adverb 350

jemand 252

jener, jene, jenes 223 f.

Joghurt oder *Jogurt*, *der* oder *das* 157

Junge: *die Jungs* oder *die Jungen*? 166

K

Kaktus: *die Kakteen* oder *die Kaktusse*? 168

Kardinalzahlen 315 ff.

Karussell: *die Karusselle* oder *die Karussells*? 167

Kasus

Adjektiv 272, 274 ff.

Begleiter und Stellvertreter 203

Funktion 484

Nomen 148, 175 ff.

in Nominalgruppen 477 f., 481 ff., 522, 529

bei Präpositionen 328, 339, 522

bei Satzteilkonjunktionen 354, 529

Kasuskongruenz 484; ferner

↑Kongruenz, ↑KNG-Kongruenz

Kasusrektion 484; ferner ↑Rektion

Kasuszuweisung 484

inhaltlich gesteuert 484

Kongruenz (Kasuskongruenz) 484

Präposition 328, 339 ff., 484, 522

Rektion 484

kausale Konjunktion 350, 581 ff.

kausale Präposition 335, 587

kausales Adverb 365, 581 ff.

kausales Adverbial ↑Adverbial

Kausalität 581 ff.
Kausalsatz 581 ff.
kein, keine, Indefinitpronomen 252;
 plus Adjektiv 281
-keit, Ableitungssuffix 154, 401
Kennform (des Verbs) ↑ Stammform
Kern 477, 480, 545 ff.
 Kernsatz = Verbzweitsatz
Kiefer, der oder *die* 158
Klammer (syntaktisch) 456 ff., 469
Klammern (Satzzeichen) 667, 700
klasse, unflektierbar 284
Kleinbuchstabe 1
Klosett: die Klosette oder *die Klosetts?*
 167
KNG-Kongruenz (Kongruenz in
 Kasus, Numerus und Genus) 150,
 176, 203, 216, 223, 255, 274, 300
 Adjektiv 272, 274
 Artikel und Pronomen 203
 Begleiter und Stellvertreter 203
komitatives Verhältnis 649
Komma 675 ff.
 Funktionen 667
 Infinitiv mit zu 685
 Nebensatz 683 ff.
 Reihung 676 ff.
 vor *und* 677, vgl. aber 690 f.
 Zusatz 687 f.
Kommentaradverbial 531
 Kommentarglied = Kommentar-
 adverbial
kommentierendes Adverb 365
 Kommutation = Ersatzprobe
Komparation 29, 267, 286 ff.
 Kompositum, das (Plural: die Kompo-
 sita) = Zusammensetzung
 Konditional = Konjunktiv II
Konditionalität 593 ff.

Konditionalsatz 593 ff.
Kongruenz
 Adjektiv 272, 274
 Apposition 553
 Artikel und Pronomen 203
 Begleiter und Stellvertreter 203
 finites Verb 493
 Kasus 484, 499, 516, 529, 553
 Kasus, Numerus, Genus ↑ KNG-
 Kongruenz
 Konjunkionalgruppen 529
 Numerus und Genus 203
 prädikativer Akkusativ 516
 prädikativer Nominativ 499
 Subjekt und finites Verb 493
Konjugation 36; auch ↑ Verb
Konjunktion 348 – 359
 Abgrenzung vom Adverb 352
 adversative Konjunktion 350
 beordnende Konjunktion 348 ff., 467
 disjunktive Konjunktion 350
 bei Infinitivgruppen 358, 566
 kausale Konjunktion 350
 kopulative Konjunktion 350
 nebenordnende (beordnende)
 Konjunktion 348 ff.
 unterordnende Konjunktion
 (Subjunktion) 356 ff., 563, 566
 restriktive Konjunktion 350
 Satzteilkonjunktion (Adjunktion)
 353 f.
 auch ↑ Konjunkionalgruppe
 Konjunkionalattribut = Konjunk-
 tionalgruppe (als Gliedteil)
 Konjunkionalglied = Konjunktion-
 algruppe (als Satzglied)
Konjunkionalgruppe 353 f.
 als Gliedteil 551
 als Satzglied 529

Konjunkionalnebensatz = Konjunktionalsatz

Konjunkionalphrase = Konjunkionalgruppe

Konjunktionalsatz 563

Konjunktiv 36, 54 ff., 87 ff.

indirekte Rede 94, 97 ff., 102, 105 f.

Irrealität 96

Konjunktiv I 36, 54, 94

Konjunktiv II 36, 55 ff., 95 ff.

Konjunktiv II mit *würde* 105 ff.

können: (*singen*) *können* oder *gekonnt*?

71

Konsekutivität 606 ff.

Konsekutivsatz 606 ff.

Konsonant 3, 10 ff.

Konto: *die Konten* oder *die Kontos* oder *die Konti*? 168

Konversion = Bildung ohne äußere

Änderung; ↑ Ableitung, ↑ Flexion

Konzessivität 616 ff.

Konzessivsatz 616 ff.

koordinierend = beordnend

kopulative Konjunktion 350

Korrelat 495, 571, 580, 582, 593, 600, 616, 630

kraft, Präposition mit Genitiv 587, 647

Kumpel: *die Kumpel* oder *die Kumpels*? 166

Kürzel 162, 415

Kurzform 412–417

Abkürzung 413

Buchstabenwort 21, 162, 183, 414

Initialwort 21, 162, 183, 414

Kürzel 162, 415

Kurzformenbildung 384, 412–417

Kurznachrichten 13, 264

L

Lageangabe = Adverbgruppe
(als Satzglied)

längs, Präposition mit Genitiv oder Dativ 344 f.

lassen: (*gehen*) *lassen* oder *gelassen*? 71

Lasso, *der* oder *das* 157

Laut 1 ff.

laut, Präposition mit Dativ oder Genitiv 344 f.

Leideform = Passiv

-lein, Ableitungssuffix 155, 162, 401

Leiter, *der* oder *die* 158

Lexem 25

lexikalisches Wort = Lexem

-lich, Ableitungssuffix 402

lieber, *am liebsten* 375

liegen 70

Lift: *die Lifte* oder *die Lifts* 167

lila, unflektierbar 284

-ling, Ableitungssuffix 154

Lippenlaut 10

Liter, *der* oder *das* 157; *mit drei Liter* oder *Litern*? 194

lokale Präposition 332

lokales Adverb 365

lokales Adverbial ↑ Adverbial

-los, Ableitungssuffix 402

M

-ma, Ableitungssuffix 154

man, Indefinitpronomen 252

manch, Indefinitpronomen 252
plus Adjektiv 281

Mangel, *der* oder *die* 158

mangels, Präposition mit Genitiv 344 f., 587

männlich = maskulin

männliches Nomen = Maskulinum
Mark, die oder *das* 158
 Maskulinprobe 177, 483
 Maskulinum 148 ff., 162, 181
 Maßbezeichnung 171 ff., 194
Mast, der oder *die* 158
mehrere, Indefinitpronomen 252
 plus Adjektiv 281
 Mehrstufe = Komparativ
 mehrteilige Modusformen 87 ff.
 mehrteilige Tempusformen 36 ff.,
 66 ff., 129
 mehrteiliges Prädikat 452
 Mehrzahl = Plural
mein, Possessivpronomen 213 ff.
meiner, Personalpronomen 208
 Form des Possessivpronomens 217
 Meiststufe = Superlativ
 Mengenbezeichnung 171 ff.
 Merkmal (grammatisches) 28 ff.,
 477 ff.
Meter, der oder *das* 157; *in hundert*
 Meter oder *Metern*? 194
Milliarde 309
Million 309
miss-, Präfix 397 f.
mit, Präposition mit Dativ 329, 334 ff.,
 341, 596, 647, 651
 Mitlaut = Konsonant
 Mittelfeld 456 ff., 541, 544
mittels, Präposition mit Genitiv 344 f.,
 647
 Mittelwort = Partizip
 Mittelwort der Gegenwart = Partizip I
 Mittelwort der Vergangenheit =
 Partizip II
 Mitvergangenheit = Präteritum
 modale Präposition 334
 modales Adverb 365

modales Adverbial ↑ Adverbial
 modales Verb ↑ Modalverb
 Modalität 643 ff.
 Modalsatz 643 ff.
 Modalverb 71, 121, 135, 453
 modifizierendes Verb 121, 137, 453
 Modus 36, 87 ff.
 Modusformen 87 ff.
mögen: (kommen) mögen oder
 gemocht? 71
 Möglichkeitsform = Konjunktiv
 Monatsbezeichnungen (Flexion) 183
 Murnelvokal 9
müssen: (kommen) müssen oder
 gemusst? 71
Mutter, die Mütter oder *die Muttern*
 169

N

nach, Präposition mit Dativ 332 f.,
 341, 640
nachdem, unterordnende Konjunktion
 kausal 582
 temporal 630 f.
 Nachfeld 466, 543
 Nachsilbe = Suffix
 Nachtrag = Apposition
 nachzeitig 634 ff.
nah, näher, am nächsten 289
 nähere Bestimmung = Gliedteil
 Name = Eigennamen
Name oder *Namen* (Kasusformen) 188
 Namenwort = Nomen
nämlich, beordnende Konjunktion
 350, 585
 Nasenlaut 10
 natürliches Geschlecht = Sexus
neben, Präposition mit Dativ und
 Akkusativ 332, 342, 651

nebenordnende Konjunktion

↑ beordnende Konjunktion

Nebenordnung 433

Nebensatz 433 ff., 560 ff.

Form 562 ff.

Funktion 570 ff.

Inhalt 576 ff.

Kommas 683 ff.

uneingeleiteter Nebensatz 565, 654 ff.

Nebensatzäquivalent 442, 445, 562, 566

nebensatzwertiger Ausdruck

↑ Nebensatzäquivalent

Negation 367

nennen 500

Nennform 25, 30 f., 196; auch

↑ Infinitiv

Nennform = Infinitiv

Nennformsatz = (satzwertige)

Infinitivgruppe

Nennwort = Nomen

Neutralisierung (im Tempusgebrauch) 85

Neutrum 148 ff., 162, 181

nicht 367, 520

nicht flektierbare Wörter 326–379

nicht zielendes Verb = intransitives Verb

nichts, Indefinitpronomen 252

niemand, Indefinitpronomen 252

-nis 154

Nomen 148–199

Genus 148 ff.

Kasus 148, 175 ff.

Kern einer Nominalgruppe 481

Numerus 34, 148, 160 ff.

Wortbildung 153 f., 386 f., 401

Nominalgruppe 481 ff.

als Gliedteil 551, ferner 522, 529

als Satzglied 481 ff.

im Akkusativ 512

im Dativ 508

im Genitiv 504

im Nominativ 492

Nominalisierung (Kern einer Nominalgruppe) 481, 482

Adjektiv 283, 301, 315

Infinitiv 123, 481

Kardinalzahladjektiv 315

Nominalphrase = Nominalgruppe

Nominativ

Anredenominativ 441, 443

in der Nominalgruppe 477 ff., 492 ff.

prädikativer Nominativ 499 ff.

Numerale (Plural: die Numeralia) = Zahladjektiv

Numerus; auch ↑ Kongruenz

Adjektiv 272, 274, 277

Artikel und Pronomen 203

Begleiter und Stellvertreter 203

Nomen 34, 148, 160 ff.

Verb 47

O

ob, Präposition 587; unterordnende Konjunktion 101 f., 356, 660

oberhalb, Präposition mit Genitiv 344 f.

obgleich, unterordnende Konjunktion 616

Objekt 486

Akkusativobjekt 113, 139, 303, 513 f.

Dativobjekt 509

Genitivobjekt 505

Präpositionalobjekt 523 f.

Objektnebensatz = Objektsatz

Objektsakkusativ = Akkusativobjekt

Objektsatz 571

Objektsdativ = Dativobjekt

Objektsgenitiv = Genitivus obiectivus

oblique Rede = indirekte Rede

obschon, unterordnende Konjunktion
616

obwohl, unterordnende Konjunktion
356, 616

obzwar, unterordnende Konjunktion
616

oder, beordnende Konjunktion 350

oft, **öfter**, **am öftesten** oder **am häufigsten** 375

ohne

Präposition mit Akkusativ 329, 334,
340, 596, 651

unterordnende Konjunktion 358,
566, 650

Onkel: *die Onkels* oder *die Onkel?* 166

-or, Ableitungssuffix 154

orange, unflektierbar 284

Ordinalzahlen 321

Ordnungszahlen 321

örtlich = lokal

P

Paar 316; *ein paar* 252

Parataxe = Gleichrangigkeit

Parenthese 436, 443

Partikel 363–370

Infinitivpartikel ↑ *zu* (beim Infinitiv)

Verbpartikel 58 ff.

Partikelverb 58 ff.

partitive Apposition 554

partitiver Genitiv 555

Partizip Perfekt = Partizip II

Partizip Präsens = Partizip I

Partizip

adjektivischer Gebrauch 127, 271

Partizip I 36, 60, 125 ff.

Partizip II 33, 36, 38, 40 ff., 44 f.,
62, 71, 125 ff.

Prädikatsteil 452 f.

Präfix *ge-* 33, 62 f., 125

in zusammengesetzten Verbformen
129

Partizipgruppe 126, 128, 445, 454,
567

als Gliedteil 551

als Satzglied 519

satzwertige Partizipgruppe 445, 454,
567

Partizipialnebensatz = Partizipgruppe

Partizipialsatz = Partizipgruppe

Partizippphrase = Partizipgruppe

Partizipsatz ↑ satzwertige Partizip-
gruppe

Passiv 36, 108 ff.

Form 109 ff., 114

Gebrauch 112 ff.

ohne Subjekt 113

Stilistik 118 f.

Passivvarianten 117

Patiens 494, 514

Perfekt 36

Bildung mit *haben* oder *sein* 70

Form 71

Gebrauch 81, 85 f.

Perfektpartizip = Partizip II

Permutation = Verschiebeprobe

Person

Personalpronomen 204

Verb 47

Personalform (Verb) = finite Verbform

Personalpronomen 201, 204 ff.

persönliches Fürwort = Personal-
pronomen

Pertinenzdativ 509

Phrase = Satzglied oder Gliedteil

Pizza: die Pizzen oder die Pizzas, die Pizze? 168**Platzhalter** (Pronomen *es*) 495, 542**Pluraletantum** (Plural: die Pluraliatantum) 151, 174

Pluralwort = Pluraletantum

Plusquamperfekt 36, 71, 82, 86**possessiver Dativ** 509**possessiver Genitiv** 555**Possessivpronomen** 213 ff.**Prädikat** 450–455, 493

einteiliges Prädikat 451

mehrteiliges Prädikat 452

Stellung 456 ff.

Prädikativ 483 f., 487, 499 ff.**prädikativer Akkusativ** 499, 516

Passiv 500

prädikativer Nominativ 499 ff.**prädikatives Adjektiv** 267, 302 ff.**Prädikativsatz** 571

Prädikativum = Prädikativ

Prädikatsakkusativ = Akkusativobjekt

Prädikatsdativ = Dativobjekt

Prädikatsgenitiv = Genitivobjekt

Prädikatsnomen (adjektivisch)

= Adjektivgruppe (als Satzglied)

Prädikatsnomen (substantivisch)

= prädikativer Nominativ

Prädikatsnominativ = prädikativer

Nominativ

Prädikatssubstantiv = prädikativer

Nominativ

Prädikatsteil (verbaler Teil) 450 ff.

Stellung 456–470

Präfix 58, 395 ff.

Adjektiv 399

Nomen 398

Verb (Partizip II) 33, 62, 125

Verb (Wortbildung) 58, 397

Präfixbildungen 396 ff.**Präfixverb** 58 ff.**Präposition** 327–347

Kasus (Rektion) 328, 339 ff., 484

Stellung 329

Verschmelzung mit Artikel 258 f., 329

Wortstellung 329

Präpositionaladverb 372 f., 520

Präpositionalattribut = Präpositionalgruppe (als Gliedteil)

präpositionales Objekt

= Präpositionalobjekt

Präpositionalgefüge

= Präpositionalgruppe

Präpositionalglied

= Präpositionalgruppe (als Satzglied)

Präpositionalgruppe 113, 327

als Gliedteil 551

als Satzglied 522 ff.

Präpositionalkasus = Präpositionalgruppe

Präpositionalobjekt 523 f.**Präsens** 36, 74 ff., 86

historisches 77

Präsenspartizip = Partizip I

Präsensperfekt = Perfekt

Präteritum 36, 38 ff., 44 f., 76 f., 82, 85 f.

Präteritumperfekt = Plusquamperfekt

Präteritumschwund 85**Präteritumstamm** 55*prima*, unflektierbar 284**Probe** (Kasus) 176 f.**Progressivform** 67**Pronomen** 200–266

Kern einer Nominalgruppe 481

Pronomen und Artikel ↑ Artikel und Pronomen

Pronominaladverb 372 f., 520
Pronominalfeld (in Nominalgruppen) 550
Pronominalsatz 562, 564 f.
Punkt 667, 670 ff.
 Abkürzungspunkt 413, 667, 673
 drei Punkte = Auslassungszeichen
 Satzschlusszeichen 670 ff.

Q

Quader, *der* oder *die* 157
qualifizierend (Adjektiv) 269
 Qualitativ = Adjektiv
quantifizierend (Adjektiv) 270, 309

R

Radar, *der* oder *das* 157
 Rahmenbildung = Klammer
 räumlich = lokal
Realis 594
Rede ↑ direkte Rede, ↑ indirekte Rede
reflexives Verb 141 f.
Reflexivpronomen 141, 210 ff.
regelmäßige Flexion (Verb) 38 f., 47
Reibelaut 10
Reihung
 Konjunktionen 350
 Komma 676 ff.
 Nebensätze 435 ff.
 Reihungsellipse 439
Rektion (Kasusreaktion) 484
 Adjektiv 484
 Nomen 484
 Präposition 328, 339 ff., 484, 522
 Verb 484
relational (Adjektiv) 269
Relativadverb 370 ff., 564 f.
 Relativnebensatz = Relativsatz
Relativpronomen 235 ff., 564, 579 f.

Relativsatz 579
restriktive Konjunktion 350
reziprokes Pronomen 211
-rich, Ableitungssuffix 154
Risiko: *die Risiken* oder *die Risikos*? 168
rosa 284
 rückbezügliches Fürwort = Reflexivpronomen
 rückbezügliches Verb = reflexives Verb

S

sächlich = neutral
 sächliches Nomen = Neutrum
Sack: *drei Sack* oder *Säcke Mehl*? 171
sagen: indirekte Rede 102, 658
-sal 154
Same oder *Samen* (Flexion) 188
samt, Präposition mit Dativ 651
sämtliche, Indefinitpronomen 252
 plus Adjektiv 281
Satz 418–662
 einfacher Satz 431, 449 ff.
 Gliedsatz 570 f.
 Gliedteilsatz 570, 572
 Hauptsatz 433, 438, 560
 Infinitivgruppe 122, 445, 454, 566
 Nebensatz 433 ff., 560 ff.
 Partizipgruppe 445, 454, 567
 Periode 447
 Satzart 421–429
Satzform 456 ff.
 Teilsatz 432 ff., 560 ff.
 übergeordneter Teilsatz 434
 zusammengesetzter Satz 432 ff., 560 ff.
 zusammengezogener Satz 439 f.
 Satzadjektiv = Adjektivgruppe (als Satzglied)

Satzadverb ↑ kommentierendes

Adverb

Satzadverbial ↑ Kommentaradverbial

Satzäquivalent 441 ff., 566

Satzart 421–429

Satzaussage = Prädikat

Satzbruch = Anakoluth

Satzform 456 ff.

Satzfragment = Ellipse

Satzfunktion ↑ Satzart

Satzgefüge 438, 560 ff., 575

Satzgegenstand = Subjekt

Satzglied 449, 471 ff.

Satzgliedkonjunktion = Satzteil-
konjunktion

Satzgliedteil = Gliedteil

Satzgliedwert 571, 573

satzgliedwertig 571, 573

Satzklammer 456 ff.

Satzmelodie 13

Satzmodus ↑ Satzart

Satzpartikel = Adverbgruppe
(als Satzglied)

Satzreihe 438 ff., 560 ff., 575

Satzschlusszeichen 419, 432, 670 ff.

Satzteil = Satzglied oder Gliedteil

Satzteilkonjunktion (Adjunktion)
348, 353 f.; auch ↑ Konjunktion-
gruppe

Satzverbindung = Satzreihe

satzwertige Adjektivgruppe 445,
567

satzwertige Infinitivgruppe 122, 445,
454, 562, 566, 685

satzwertige Partizipgruppe 126, 128,
445, 454, 562, 567

satzwertiger Ausdruck ↑ Satzäqui-
valent

satzwertiger Ausdruck 441 ff.

satzwertiger Infinitiv = (satzwertige)
Infinitivgruppe

satzwertiges Partizip = (satzwertige)
Partizipgruppe

Satzzeichen 13, 19, 666 f., 670 ff.

-schaft, Ableitungssuffix 154

Schaltsatz 436

schelten 500

Schema: die Schemas oder die
Schemata? 168

Schild, der oder das 158

schimpfen 500

schmähen 500

schmal, **schmaler** oder **schmäler** 288

schwache Flexion

Adjektiv 276 ff.

Verb 40

See, der oder die 158

sehen: (kommen) *sehen* oder *gesehen*?
71

sehr, **mehr**, **am meisten** 375

sein, Possessivpronomen 213

sein, Verb 66, 68, 70, 133, 143, 147

seiner

Personalpronomen 208

Form des Possessivpronomens 217

seit

unterordnende Konjunktion 630

Präposition mit Dativ 329, 333, 341

seitdem

unterordnende Konjunktion 630 ff.

Adverb 633

Selbstlaut = Vokal

selbstständiger Teilsatz = Hauptsatz

Semikolon 667, 699

sich, Reflexivpronomen 141, 210 f.

Sie, Personalpronomen (höfliche
Anrede) 206

Silbe 3

situierendes Adverb 365

situierendes Adverbial 532

sitzen 70

Smiley 13

so 371

so ... *dass*, unterordnende Konjunktion 606

so *dass* oder *sodass* 606

sobald, unterordnende Konjunktion 356, 630, 632, 637

sodass oder *so dass* 606

sofern, unterordnende Konjunktion 593

solange, unterordnende Konjunktion 637

solch, solche 252; plus Adjektiv 281

sollen: (kommen) sollen oder *gesollt?* 71

sondern, beordnende Konjunktion 350

Sonderzeichen 17

sooft, unterordnende Konjunktion 637
sowie

beordnende Konjunktion 350

unterordnende Konjunktion 630

sowohl ... als [auch] oder *sowohl wie [auch]*, beordnende Konjunktion 350

Spachtel, der oder *die* 157

spalten: gespalten oder *gespaltet?* 44

Spannsatz = Verbletztsatz

sprachliche Zeit = Tempus

Stamm 31, 39 ff., 55, 58

Stammform (Verb) 38 ff.

Stammvokal 41

starke Flexion

Adjektiv 275 ff.

Verb 41

statt dass, unterordnende Konjunktion 623, 625

statt

Präposition mit Genitiv 344 f., 625

bei Infinitivgruppen 358, 566

beordnende Konjunktion 350, 354

auch ↑ Konjunkcionalgruppe

unterordnende Konjunktion 358, 566, 623, 625

stehen 70

Steigerung = Komparation

Stellung ↑ Wortstellung

Stellvertreter 203; ↑ Artikel und Pronomen

Steuer, die oder *das* 158

Stichwort 196

Stimmführung 419

Stirnsatz = Verberstsatz

Subjekt 493 ff., ferner 113, 210, 303, 486

subjektlos 113, 496

Subjektsatz 571

Subjektsgenitiv = Genitivus subiectivus

Subjektsnebensatz = Subjektsatz

Subjektsnominativ = Subjekt

Subjunktion ↑ unterordnende Konjunktion

Subjunkcionalnebensatz ↑ Konjunktionalsatz

Subjunktionalsatz ↑ Konjunktionalsatz

Subordination = Unterordnung

subordinierend = unterordnend

Substantiv = Nomen

substantiviert = nominalisiert

Substitution = Ersatzprobe

substitutives Verhältnis 625

Suffix

in der Flexion 31, 383, ↑ Flexion

in der Wortbildung 154, 395, 400 ff.

Suffixableitung (Wortbildung) 154,
395, 400 ff.

Suffixbildung (Wortbildung) 154, 395,
400 ff.

super, unflektierbar 284

syntaktisches Wort 25

T

-tät, Ableitungssuffix 154

Tatform = Aktiv

Tätigkeitsform = Aktiv

Tätigkeitsverben 37

Tätigkeitswort = Verb

Tau, *der* oder *das* 158

tausend 316, 320

Teilsatz 433; auch ↑ Satz, ↑ Hauptsatz,
↑ Nebensatz

temporale Präposition 333

temporales Adverb 365

temporales Adverbial ↑ Adverbial

Temporalität 629 ff.

Temporalsatz 629 ff.

Tempus 36, 66 ff.

Gebrauch 73 ff., 86

Tempusform 36, 66 ff.

einfache 36

mehrteilige 66 ff.

t-Endung 38 ff., 125

Test: *die Teste* oder *die Tests*? 167

Textblock 22

Titel (Anrede) 189

Tonbogen 13

topologisches Modell 456

Tor, *das* oder *der* 158

Trägersatz = Hauptsatz

transitiv 139

trennbare Vorsilbe = Verbpartikel

trennbare Zusammensetzung = Verb
mit Verbpartikel; ↑ Verbpartikel

trotz, Präposition mit Genitiv oder
Dativ 335, 341, 344 f., 618

trotzdem, Konjunktion oder Adverb
616 f.

-tum 154

Tunwort = Verb

Tuwort = Verb

U

über 377

Partikel 368

Präposition mit Dativ und Akkusativ
332, 336, 342

Übereinstimmung = Kongruenz

übergeordneter Teilsatz 434

übersetzen: *übersetzt* oder *übersetzt*?
64

um ... willen, Präposition mit Genitiv
329, 587

um

Partikel 368

Präposition mit Akkusativ 332 f., 340
unterordnende Konjunktion (bei
Infinitivgruppen) 358, 566, 600, 606

-um, Ableitungssuffix 154

umfahren: *umfahren* oder *umgefahren*? 64

Umklammerung = Klammer

Umlaut 1, 6, 8, 32, 50, 56, 161 f., 288,
409 f.

in Formen des Verbs 50, 56

im Plural der Nomen 32, 161 f.

in Vergleichsformen des Adjektivs
32, 288

Umschreibung des Konjunktivs II
durch *würde* = Konjunktiv II mit
würde 105 f.

Umstandsangabe = Adverbial

Umstandsbestimmung = Adverbial

Umstandsergänzung = Adverbial

Umstandssatz = Adverbialsatz

der Absicht = Finalsatz

der Art und Weise = Modalsatz

der Bedingung = Konditionalsatz

der Einräumung = Konzessivsatz

der Folge = Konsekutivsatz

des Grundes = Kausalsatz

des Mittels oder Werkzeugs

= Instrumentalsatz

der Zeit = Temporalsatz

Umstandswort = Adverb

Umstellprobe = Verschiebeprobe

un-, Präfix 395, 398 f.

unbestimmte Verbform = infinite

Verbform

unbestimmter Artikel ↑ Artikel

unbestimmtes Fürwort = Indefinitpronomen

unbestimmtes Zahladjektiv 270, 310 ff.

unbezügliches Verb = intransitives

Verb

und, beordnende Konjunktion 350

unecht reflexiver Gebrauch Verb 141

uneingeleiteter Nebensatz 565, 654 ff.

unfeste Zusammensetzung = Verb mit

Verbpartikel; ↑ Verbpartikel

-ung, Ableitungssuffix 154, 401

unregelmäßige Flexion (Verb) 38 ff., 147

unser

Personalpronomen 208

Possessivpronomen 213

unter

Partikel 368

Präposition mit Dativ und Akkusativ 332, 334 f., 342, 596

unterhalb, Präposition mit Genitiv 344 f.

unterordnende Konjunktion

(Subjunktion) 356 ff.

↑ Konjunktionalsatz

↑ zusammengesetzter Satz

Unterordnung 433

unterstellen: *unterstellt* oder *untergestellt*? 64

untrennbare Zusammensetzung

= Verb mit Präfix; ↑ Präfix

unvollendete Zukunft = Futur I

unwirklich = irreal

V

ver-, Präfix 397

Verb 36–147

finite und infinite Formen 36, 120 ff.

Gebrauch 132 ff.

Hilfsverben 133 f.

Modalverben 71, 121, 135 f., 453

modifizierende Verben 121, 137, 453

Modus 87 ff.

Numerus 47

Person 47

reflexive Verben 141

Tempus 36 ff., 66 ff.

Wortbildung 58 ff., 397, 403

Verb mit einem Akkusativobjekt

= transitives Verb

Verb ohne Akkusativobjekt = intransitives Verb

verbale Klammer = Klammer

verbaler Teil (Prädikatsteil) 450 ff.

Verberstnebensatz 565

Verberstsatz 456 ff., 541, 565

verbindend = kopulativ

Verbletztsatz 456 ff., 541

Verbpartikel 58 f., 64, 453

Verbzusatz = Verbpartikel

Verbzweitnebensatz 565

Verbzweitsatz 456 ff., 541, 565

Verdienst, der oder *das* 158

vergangen (Tempusgebrauch) 73 ff., 86

Vergangenheit

Tempus (grammatische Zeit)

↑ Präteritum

Tempusgebrauch 73 ff., 86

erste Vergangenheit = Präteritum

vergleichende Konjunktion 350

vergleichendes Verhältnis 644 ff.

Vergleichsformen

Adjektiv 267, 286 ff., 293 ff.

Adverb 375

Verhältniswort = Präposition

verkürzter Nebensatz = Nebensatz-
äquivalent

Verlaufsform 67

Verneinung 367

Verschiebeprobe 472 ff., 495

Verschlusslaut 10

Verschmelzung (Präposition und
Artikel) 258

Vervielfältigungszahlen 323

Verweiswort = Korrelat

Viadukt, der oder *das* 157

viel, mehr, am meisten 289

Flexion des folgenden Adjektivs 281

Zahladjektiv 311 ff.

vierter Fall = Akkusativ

Virus, der oder *das* 157

Vokal 3, 6 ff., 32

Vokativ = Anredenominativ

vollendete Gegenwart = Perfekt

vollendete Vergangenheit = Plusquam-
perfekt

vollendete Zukunft = Futur II

Vollendung in der Gegenwart = Perfekt

Vollendung in der Vergangenheit

= Plusquamperfekt

Vollendung in der Zukunft = Futur II

Vollzugsform = Partizip II

vom, Verschmelzung aus *von dem* 258 f.

von ... an, Präposition mit Dativ 329

von ... wegen, Präposition mit Genitiv
587

von, Präposition mit Dativ 332, 335,
341, 647

vor, Präposition mit Dativ und Akku-
sativ 333, 335 f., 342, 587, 640

Vorfeld 456 ff., 541 f.

Vorgangsverben 37

Vorgegenwart = Perfekt

Vorsilbe = Präfix

Vorvergangenheit = Plusquamperfekt

Vorwort = Präposition

Vorwortergänzung = Präpositional-
objekt

Vorwortgefüge = Präpositionalgruppe

vorzeitiges Verhältnis 81 ff., 630 ff.

Vorzukunft = Futur II

W

während 377

Präposition mit Genitiv 333, 344 f.,
640

unterordnende Konjunktion (tempo-
ral) 637 ff.; (adversativ) 623 f.

Währungsbezeichnung 171 f.

wann 371

was für ein(e) 245 ff., 251

was

Interrogativpronomen 245 ff.

Relativpronomen 235 ff.

Wechselpräposition 342, 484

weder ... noch, beiordnende Konjunk-
tion 350

wegen, Präposition mit Genitiv 335,
329, 344 f., 587

Weglassprobe 480

weiblich = feminin

weibliches Nomen = Femininum

weil, unterordnende Konjunktion
356, 582; auch ↑ Kausalität

welcher, welche, welches

Indefinitpronomen 252

Interrogativpronomen 245 ff.

plus Adjektiv 281

Relativpronomen 235 f., 241

Wemfall = Dativ

Wemfallergänzung = Dativobjekt

Wenfall = Akkusativ

Wenfallergänzung = Akkusativ-
objekt

wenig, Zahladjektiv 311

plus Adjektiv 281

wenn auch, unterordnende Konjunk-
tion 616, 620

wenn, unterordnende Konjunktion

konditional 593

temporal 630, 637

adversativ 623 f.

wenngleich, unterordnende Konjunk-
tion 616

wennschon 616

wer, Interrogativpronomen 245 ff.

Relativpronomen 235 ff.

werden 67, 105 f., 108, 117, 133,
147

Werfall = Nominativ

Wesfall = Genitiv

Wesfallergänzung = Genitivobjekt

weshalb, unterordnende Konjunktion
583

weswegen, unterordnende Konjunk-
tion 583

wie 377

Adverb 371; beiordnende Konjunk-
tion (Satzteilkonjunktion) 350, 353;
auch ↑ Konjunkionalgruppe; beim
Positiv des Adjektivs 294; unterord-
nende Konjunktion: temporal 637
modal 644; redeanführend 657

wiedergegebene Rede = indirekte
Rede

Wiewort = Adjektiv

Wille oder *Willen* 188

willen (*um ... willen*), Präposition mit
Genitiv 329, 587

Wirklichkeitsform = Indikativ

wo, Adverb 371

wo-, Bestandteil von Adverbien 372

wobei, Adverb 372 f., 649

Wochentagsbezeichnungen (Flexion)
183

wodurch, Adverb 372 f., 583, 647

wofern, unterordnende Konjunktion
593

wofür, Adverb 372 f., 583

wogegen, Adverb 372 f., 624

wohingegen, unterordnende
Konjunktion 624

wohl, besser oder wohler, am besten
oder *am wohlsten* 375

wollen, (*kommen*) *wollen* oder *gewollt?*
71

womit, Adverb 372 f., 583, 647

wonach, Adverb 372 f., 631

wor-, Bestandteil von Adverbien
372

woran, Adverb 372 f.

worauf, Adverb 372 f., 631

woraus, Adverb 372 f.

worin, Adverb 372 f.

Wort 2, 24 ff.

Wort: die Worte oder die Wörter? 169

Wortart 29 ff., 477

Wortbaustein 2, 381 ff.

Wortbildung 26, 380 – 417

Ableitung 154, 384, 395 – 411

Bildungen mit innerer Abwandlung 408 ff.

Bildungen ohne äußere Änderung 411

Kurzformenbildung 384, 412 – 416

Präfixbildungen 396 ff.

Suffixbildungen 400 f.

Zusammensetzung 153, 384 – 394

Wortbildungspräfix ↑ Präfix (in der Wortbildung)

Wortbildungssuffix ↑ Suffix (in der Wortbildung)

Wortform 24 ff.

Wortgruppe 477, 480

Wortklasse = Wortart

wörtliche Rede = direkte Rede

Wortschatz 26

Wortstellung 456 ff., 541 ff., 551

Ausdrucksstellung 470, 542

Ausklammerung 466, 543

Gliedteile 550 f.

Grundstellung 542

Klammer 456 ff., 469

Mittelfeld 456 ff., 541, 544

Nachfeld 466, 543

in der Nominalgruppe 550 f.

Prädikat, Prädikatsteile 456 ff.

Präposition 329

Satzglieder 541 ff.

Satzklammer 456 ff.

Verb, verbale Teile 456 ff.

Vorfeld 456 ff., 541 f.

Wortzeichen 666, 668

worüber, Adverb 372 f.

worum, Adverb 372 f.

worunter, Adverb 372 f.

wovon, Adverb 372 f.

wovor, Adverb 372 f.

wozu, Adverb 372 f.

Wunsch 421 f., 428

Wunschsatz 421 f., 428

würde 105 f.

Z

Zahl ↑ Numerus, ↑ Indefinitpronomen, ↑ Zahladjektiv, ↑ Ziffer

Zahladjektiv 270, 309 ff.

bestimmtes Zahladjektiv 270, 310, 314 ff.

unbestimmtes Zahladjektiv 270, 310 ff.

Zahlwort = je nachdem: Zahladjektiv, Indefinitpronomen, Nomen (Zahl-nomen)

Zahlzeichen ↑ Ziffer

Zahnlaut 10

Zeichensetzung 663 ff.

Zeit (grammatische) = Tempus

Zeitform = Tempusform, Tempus

zeitlich = temporal

zeitlos, zeitlos gültig 74 ff.

Zeitwort = Verb

zeitwörtlicher Satzkern = Prädikat

Zentner: von vier Zentner oder

Zentnern? 194

zer-, Präfix 397

zielendes Verb = transitives Verb

Zielgröße = Akkusativobjekt

Ziffer (Zahlzeichen) 16 f., 314, 316

Zischlaut 1, 10

Zitat 482

Zitatnominalisierung 482

zu 377

Partikel 377: beim Infinitiv 60,
120 ff.; beim Partizip I 127

Präposition mit Dativ: 332, 335, 341

zufolge, Präposition mit Dativ 341,
587

Zugehörigkeitsdativ = Pertinenzdativ

Zukunft

Tempus (grammatische Zeit)

↑ Futur I

Tempusgebrauch 73 ff., 86

vollendete Zukunft = Futur II

zukünftig (Tempusgebrauch) 73 ff., 86

zuliebe 329, 341

zum, Verschmelzung aus *zu dem* 258 f.

zumal 356, 591

zur, Verschmelzung aus *zu der* 258 f.

zusammengesetzter Satz 430 ff.,
560 ff.

zusammengezogener Satz 439

Zusammensetzung 153, 384 – 394

festе (untrennbare) ↑ Präfix

Nomen 153, 197

unfeste (trennbare) ↑ Verbpartikel

Zusatz 687 f.

Zustandsverben 37

Zuwendgröße = Dativobjekt

Zwecksatz = Finalsatz

zwei 316 ff.

zweite Steigerungsstufe = Superlativ

zweite Vergangenheit = Perfekt

zweite Zukunft = Futur II

zweiter Fall = Genitiv

zweites Futur = Futur II

zweites Partizip = Partizip II

Zwielaut = Diphthong

zwischen, Partikel 368; Präposition
mit Dativ und Akkusativ 342

7 Quellenverzeichnis

Die Rechte an den mit *Jörn Hedtke* gekennzeichneten Gedichten liegen bei: © Jörn Hedtke, Berlin, 2017.

Die Rechte an den mit *DU!* gekennzeichneten Liedtexten liegen bei: © Jörn Hedtke, Berlin, 2017. *DU!* ist eine Berliner Band, zu der Jörn Hedtke, Lou Bingemer, Kenny Martin, Danny Bruder und Frank Binke gehören. Dank an Gisela Hedtke für die tatkräftige Unterstützung.

Bertolt Brecht, »Wenn die Haifische Menschen wären« (Ausschnitt), aus: ders., Geschichten vom Herrn Keuner © 1971, Suhrkamp Verlag AG Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Werner Finck, »Beugung«, aus: Finckenschläge: Gesammeltes aus 25 Lenzen © 1953, 1965 by F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH München

Erich Fried, »Die Paletoten«, aus: Die Beine der größeren Lügen. 51 Gedichte © 1969 Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

Ernst Jandl, »der tod«, aus: Werke in 6 Bänden (Neuausgabe), hrsg. von Klaus Siblewski © 2016 Luchterhand Literaturverlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Günter Kunert, »Straßen«, aus: ders., So und nicht anders © 2002 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Reiner Kunze, »Dialektik«, aus: ders., Kurzer Lehrgang. In: ders., Gespräch mit der amsel. © S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 1984

Georg Christoph Lichtenberg aus: Denken mit Georg Christoph Lichtenberg. Ausgewählt und mit einem Vorwort von Egon Friedell. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Wolfgang Lorenz © 2009 Diogenes Verlag AG Zürich

Loriot, »Bundestagsrede«, aus: ders., Dramatische Werke © 1981, 2016 Diogenes Verlag AG Zürich

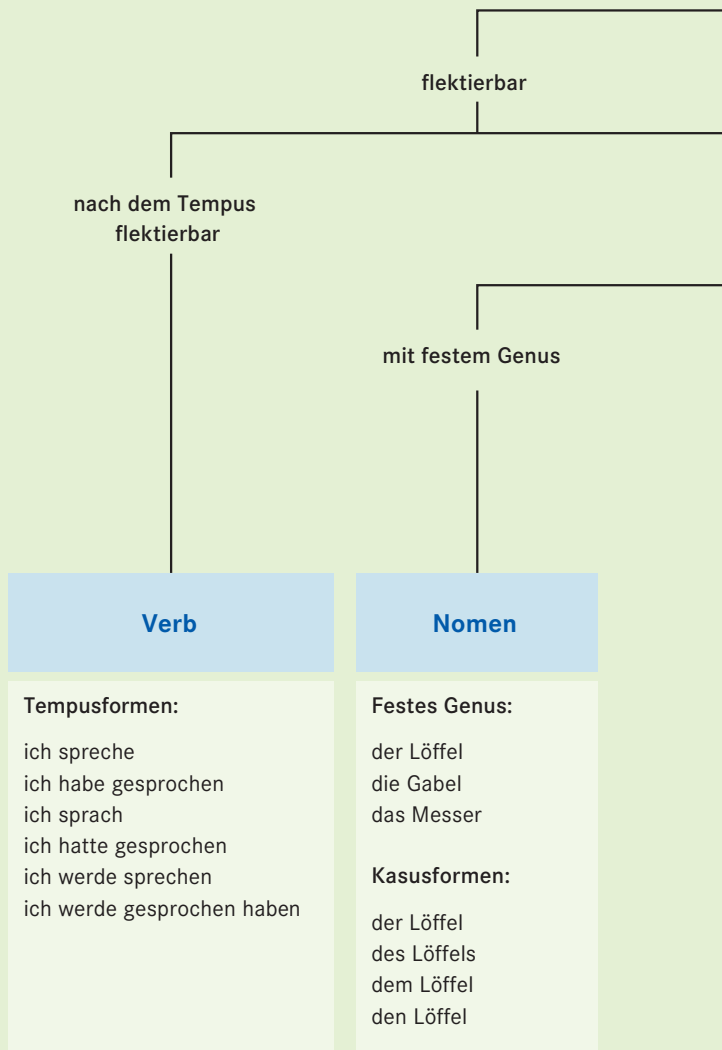
Christian Morgenstern, »Der Werwolf«, aus: Alle Galgenlieder © Insel Verlag Frankfurt am Main, 1964

Günter Müller, »revolutionär« © 2021 by Günter Müller, Hannover

Gerhard Sellin, »Tempusfolge«, aus: Rudolf Otto Wiemer (Hg.): Bundesdeutsch – Lyrik zur Sache Grammatik © Peter Hammer Verlag Wuppertal, 1974

Yoko Tawada, »Wortstellung« (Gedichtanfang), aus: Abenteuer der deutschen Grammatik © konkursbuch Verlag, 2010

Volker von Törne, »Frage«, aus: Im Lande Vogelfrei © 1981 Verlag Klaus Wagenbach, Berlin



Wörter

nicht flektierbar

nach dem Kasus
flektierbar

nach dem Genus flektierbar

ohne Komparations-
formen

mit Komparations-
formen

Artikel und Pronomen

Genusformen:

er, sie, es
der, die, das
dieser, diese, dieses

Kasusformen:

wer	er
wessen	seiner
wem	ihm
wen	ihn

Adjektiv

Genusformen:

süßer Honig
süße Marmelade
süßes Gebäck

Komparations- formen:

süß
süßer
am süßesten

Nicht flektier- bare Wörter

Keine Flexions- formen:

mit, ohne, durch, auf
und, aber, dass, wenn
nein, bitte, hallo
wo, oben, gestern